

Institutionalisierung und Profil der Religionspädagogik

Herausgegeben von
BERND SCHRÖDER

*Praktische Theologie
in Geschichte und Gegenwart*

Mohr Siebeck

Praktische Theologie
in Geschichte und Gegenwart

Herausgegeben von
Christian Albrecht und Bernd Schröder

8



Institutionalisierung und Profil der Religionspädagogik

Historisch-systematische Studien zu ihrer Genese
als Wissenschaft

Herausgegeben von
Bernd Schröder

Mohr Siebeck

BERND SCHRÖDER ist Professor für Religionspädagogik/Praktische Theologie an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes.

ISBN 978-3-16-149173-3 / eISBN 978-3-16-167677-2 unveränderte eBook-Ausgabe 2025
ISSN 1862-8958 (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnetet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2009 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Laupp & Göbel in Nehren auf alterungbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Nädele in Nehren gebunden.

Inhaltsverzeichnis

BERND SCHRÖDER

1. Einleitung	1
-------------------------	---

Zur Institutionalisierung von »Katechetik« als wissenschaftlicher Disziplin

WERNER SIMON

2. Katholische »Katechetik« – Anfänge ihrer Institutionalisierung	23
---	----

JOHANNES WISCHMEYER

3. Protestantische Katechetik – Institutionelle Kontexte und wissenschaftliche Profile im langen 19. Jahrhundert	53
--	----

RAIMUND HOENEN

4. Institutionalisierung von »Katechetik« in der DDR	89
--	----

Zur Institutionalisierung von Katechetik und Religionspädagogik außerhalb von Hochschulen in Kaiserreich und Weimarer Republik

ANKE EDELBROCK

5. Vereine und Kongresse von Religionslehrern und Religionslehrerinnen im Kaiserreich und der Weimarer Republik	119
---	-----

ULRICH HEMEL

6. Der Münchener und spätere Deutsche Katecheten-Verein – Reformimpulse aus der kirchlichen Zivilgesellschaft	149
---	-----

HENRIK SIMOJOKI

7. Das Religionspädagogische Institut in Berlin. Interdisziplinäre Vermittlung im Konfliktfeld von pädagogischen Autonomieansprüchen und kirchlichen Kulturprägungsambitionen 173

... nach dem Zweiten Weltkrieg

CHRISTOPH TH. SCHEILKE

8. Religionspädagogik und Katechetische Ämter bzw. Religionspädagogische Institute evangelischer Landeskirchen 197

WOLFGANG MICHALKE-LEICHT

9. Katechetik bzw. Religionspädagogik an katholischen Diözesaninstituten 223

KARL ERNST NIPKOW

10. Das Comenius-Institut.
Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft 255

*Zur Institutionalisierung der Religionspädagogik an Hochschulen
und Universitäten ...
... in Kaiserreich und Weimarer Republik*

MICHAEL WERMKE

11. »Religionspädagogik« als Disziplin an den preußischen Pädagogischen Akademien 277

STEPHAN LEIMGRUBER

12. Katechetik und Religionspädagogik als Disziplinen an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München 299

MARTIN ROTHGANGEL

13. Im Kontext von Lehrerbildung und Praktischer Theologie. Die Etablierung der Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät Göttingen 317

... nach dem Zweiten Weltkrieg

CHRISTIAN GRETHLEIN

14. Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster	343
--	-----

NORBERT METTE

15. Institutionalisierung der »Religionspädagogik« an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster	367
---	-----

RAINER LACHMANN

16. Religionspädagogik an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten (außerhalb theologischer Fakultäten)	387
--	-----

Institutionalisierung mittels und im Spiegel von Medien

BERND SCHRÖDER

17. Institutionalisierung und Profil von Katechetik und Religionspädagogik im Spiegel von Lexika	409
--	-----

FRIEDRICH SCHWEITZER / HENRIK SIMOJOKI

18. Religionspädagogische Zeitschriften als Spiegel der Institutionalisierung von Religionspädagogik als Wissenschaft. Befunde – Perspektiven – offene Fragen	441
---	-----

Bilanz

BERND SCHRÖDER

19. Institutionalisierungsgeschichten von Katechetik und Religionspädagogik – eine Bilanz.	467
--	-----

Autorin und Autoren	497
-------------------------------	-----

Personenregister	501
----------------------------	-----

Sachregister	515
------------------------	-----

1. Einleitung

BERND SCHRÖDER

»Religionspädagogik« in Deutschland ist pluriform. Das gilt keineswegs nur für Konzeptionen, Forschungsschwerpunkte und Positionen, die von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in Sachfragen bezogen werden,¹ sondern zudem etwa für deren biografische und generationelle Prägungen², nicht zuletzt auch für die institutionelle Platzierung der Disziplin innerhalb wie außerhalb des Hochschulwesens. Zwischen ihrem institutionellen Sitz im Leben einerseits und der Art und Weise, in der Religionspädagogik betrieben wird, sowie den Themen, die sie aufgreift, andererseits lassen sich durchaus Zusammenhänge erkennen. Zwar handelt es sich nicht um prinzipielle Verbindungen derart, dass etwa Religionspädagoginnen und -pädagogen, die in der Ausbildung von Religionslehrerinnen tätig sind, keine gemeindepädagogischen Fragen behandeln oder Religionspädagogische Institute in kirchlicher Trägerschaft keine empirischen Untersuchungen durchführen dürften. Doch es werden tendenzielle Konnexe derart erkennbar, dass die Verfassung und Aufgabenbestimmung der Institution den Reflexionshorizont, das Themenspektrum und die Arbeitsweise derer, die in ihrem Rahmen tätig sind, präjudiziert. Zu diesem *empirisch* beobachtbaren kommt der *wissenschaftssoziologisch* beschreibbare Umstand hinzu, dass Wissenschaftler ihren Ideen durch Institutionalisierung Geltung und dauerhaft-nachhaltige Wirkung zu verschaffen suchen – und umgekehrt einmal geschaffene Wissenschaftsinstitutionen Ideen und Konzepte stabilisieren.³ Diese beiden Beobachtungen bilden zusammen mit dem *wissenschaftsgeschichtlichen* Interesse an der Genese der Disziplin den erkenntnisleitenden Ausgangspunkt der hier vorgelegten Studien zu »Institutionalisierung und Profil der Religionspädagogik«.

¹ Vgl. zur Lage BERND SCHRÖDER, Religionspädagogik – methodisch profiliert, international, binnendifferenziert, in: Theologische Literaturzeitung 132 (2007), Sp. 747–762.

² RAINER LACHMANN / HORST F. RUPP (Hg.), Lebensweg und religiöse Erziehung. Religionspädagogik als Autobiographie (Forum zur Pädagogik und Didaktik der Religion 2,1 – 2,3), Bd. 1 und 2, Weinheim 1989 und Bd. 3, Weinheim 2000.

³ Einführend dazu PETER WEINGART, Wissenschaftssoziologie (Einsichten – Themen der Soziologie), Bielefeld 2003, hier S. 45–53.

1. Zur gegenwärtigen Institutionalisierung von »Religionspädagogik« und ihren wissenschaftssystematischen Implikationen

Im Blick auf die institutionelle Verankerung der gegenwärtigen Religionspädagogik scheinen mir folgende drei Unterscheidungen konstitutiv zu sein.

- *Außenuniversitäre versus universitäre Religionspädagogik:* »Religionspädagogik« ist eine wissenschaftliche Disziplin. Sie wird im Hochschulsektor in vielgestaltigen Kontexten betrieben, die mit unterschiedlicher Gewichtung Lehre bzw. Ausbildung mit einem Forschungsauftrag verbinden: an Universitäten mit oder ohne Theologische Fakultäten, an Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen. Religionspädagogik ist indes auch außerhalb des Hochschulsektors beheimatet, vor allem in staatlichen Studienseminares und kirchlichen pädagogisch-theologischen Instituten, die der unmittelbar praxisbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrerinnen und -lehrern bzw. Pfarrern und Pfarrerinnen dienen; darüber hinaus in Verbänden und Vereinen wie etwa dem »Deutschen Katechetenverein« (DKV) oder der »Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erzieher Deutschlands e.V.« (AEED). Unter den außenuniversitären Einrichtungen spielt das »Comenius-Institut« (CI) als »evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft« insofern eine besondere Rolle, als es neben multiplizierenden auch forschende oder zumindest forschungsmodifizierende Aufgaben wahrnimmt.
- *Primär theologisch orientierte vs. pädagogisch verankerte Religionspädagogik:* Während einerseits kirchliche »Religionspädagogische Institute« und etwa ein Viertel der Professuren, die an Theologischen Fakultäten und Kirchlichen Hochschulen angesiedelt sind, qua Institution Religionspädagogik in eine theologische Perspektive rücken, bewegt sie sich an staatlichen Studienseminares und an Seminaren, Fachrichtungen, Instituten, die einer erziehungs- oder kulturwissenschaftlichen Fakultät, einer Pädagogischen Hochschule oder Fachhochschule zugehören, in einem primär pädagogisch bestimmten Kontext. Dementsprechend, teilweise indes auch quer dazu, sehen Religionspädagoginnen und -pädagogen ihr Fach primär erziehungswissenschaftlich oder theologisch verankert.
- *Konfessionelle Differenzen:* Religionspädagogik ist unbeschadet der verschiedenartigen institutionellen Zuordnungen nahezu ausnahmslos eine an der Erschließung christlich-theologischer Gehalte orientierte Disziplin und insofern ebenso wie über ihren berufsqualifizierenden Auftrag einer bestimmten Religionsgemeinschaft verpflichtet.⁴ Die überwältigende Mehrheit der Institu-

⁴ Zu den Ausnahmen zählt die Professur für Religionspädagogik an der Universität Bremen, die – den rechtlichen Rahmenbedingungen der sog. Bremer Klausel entsprechend – den Religionswissenschaften zu- und eingeordnet ist.

nen ist evangelisch oder katholisch; daneben gibt es in der Bundesrepublik Deutschland seit kurzem (seit 2004) eine Professur für jüdische Religionspädagogik sowie (seit 2006 bzw. 2008) zwei Professuren für islamische Religionslehre und ihre Didaktik.

Auch wenn es Kooperationen über diese Unterscheidungsmerkmale hinweg gibt, sind die Diskurse (zumindest was das erste und dritte Merkmal betrifft) primär ihnen entsprechend geordnet – deutlich erkennbar an der Herausgeberschaft von Zeitschriften als elementaren Medien und Plattformen dieses Diskurses: Sie sind in der Regel konfessionell gegliedert und liegen entweder in Herausgeberschaft der Landeskirchen resp. Diözesen und ihren religionspädagogischen Instituten oder in Herausgeberschaft von universitären Religionspädagog(inn)en.⁵

Wissenschaftssystematisch hinterlässt diese institutionelle Gliederung ebenfalls Spuren: So finden sich schon in der denominationalen Zuordnung der ›Religionspädagogik‹ durchaus unterschiedliche Akzentuierungen:

- An evangelisch-theologischen Fakultäten firmiert »*Religionspädagogik*« z.T. selbständig neben der Praktischen Theologie, z. T. unter deren Dach,⁶ während sie katholischerseits nicht selten neben der Pastoraltheologie bzw. neben anderen praktisch-theologischen Disziplinen wie Katechetik oder Homiletik angesiedelt ist.⁷ Religionspädagogik wird so als praktisch-theologische Disziplin begriffen, die (prinzipiell) alle Formen und Orte (christlich-) religiösen Lehrens und Lernens zu thematisieren hat.
- Während evangelischerseits die Bezeichnung »Katechetik« seit der Umstrukturierung und Umbenennung einschlägiger kirchlicher Einrichtungen in der ehemaligen DDR⁸ völlig aus der Disziplinbezeichnung verschwunden ist, gilt dies für die katholische Religionspädagogik nicht in gleicher Weise: Hier sind nach wie vor etliche Professuren »*Religionspädagogik und Katechetik*« gewidmet;⁹ die eine ist auf schulisches religiöses Lernen, die andere auf gemeindliche Spielarten des Lehrens und Lernens des Christentums bezogen. Mit eben

⁵ So war, um den Gesichtspunkt der Konfessionalität als Beispiel herauszugreifen, lange lediglich die Zeitschrift »ru. Ökumenische Zeitschrift für den Religionsunterricht« (1971–2003) in ihrem Herausgeberkreis ökumenisch besetzt; gegenwärtig ist es allein »Theo-web. Zeitschrift für Religionspädagogik« (seit 2002).

⁶ Zur systematischen Verhältnisbestimmung beider vgl. u.a. WILHELM GRÄB, Praktische Theologie und Religionspädagogik, in: Jahrbuch der Religionspädagogik 4 (1987), S. 43–76, und FRIEDRICH SCHWEITZER, Die Einheit der Praktischen Theologie und die Religionspädagogik – Überlegungen zu einer neuen Diskussion, in: EvErz 43 (1991), S. 606–619.

⁷ NORBERT METTE stellt in diesem Band die Zusammenordnung von Religionspädagogik und Pastoraltheologie als langjähriges Spezifikum der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster vor.

⁸ Vgl. zur dortigen Fachtradition RAIMUND HOENEN in diesem Band.

⁹ Als Beispiel sei die Fachkonstruktion an den Universitäten Freiburg und Mainz genannt.

dieser Lernortzuordnung findet sich evangelischerseits bisweilen¹⁰ ein Nebeneinander von »Religions-« und »Gemeindepädagogik«.

- In universitären Einrichtungen außerhalb der Theologischen Fakultäten wird »Religionspädagogik« häufig als lehramtsbezogen- berufsqualifizierende resp. fachdidaktische Disziplin spezifiziert. Dies geschieht in zweierlei Weise, entweder in Gestalt von Professuren für »*Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts*« oder von solchen für »*Biblische Theologie / Kirchengeschichte / Systematische Theologie und ihre Didaktik*«.¹¹
- Außeruniversitär wird sie in der Regel handlungsfeldbezogen ›aufgelöst‹ indem beispielsweise Dozentinnen und Dozenten an den kirchlichen Religionspädagogischen Instituten jeweils für den Religionsunterricht an verschiedenen Schulformen, für Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung, integratives religiöses Lernen o.ä. zuständig sind.

Schon diese Durchsicht der äußeren Gegebenheiten lässt erkennen, dass die institutionelle Verankerung von Religionspädagogik in Wechselwirkung steht mit deren Aufgaben und Selbstverständnissen. Gilt dies für die Gegenwart, so nicht minder auch für die Geschichte der Religionspädagogik, in der die gegenwärtigen Institutionalisierungen und ihre Profile grundgelegt sind. Angesichts dieser Wechselwirkung zwischen Sozialform und Programm, Sitz im Leben und inhaltlichen Akzenten bedarf es historisch-systematischer Studien, um diese Zusammenhänge zu erkunden.

2. Zur Erforschung der Wissenschafts- und Institutionalisierungsgeschichte von »Religionspädagogik«

Gemeinhin wird Religionspädagogik als – wissenschaftsgeschichtlich unselbständiger – Teil der »Praktischen Theologie« interpretiert oder aber als einer der jüngsten selbständigen Zweige am disziplinären Baum der Theologie, entstanden aus der Abkehr von der Tradition der »Katechetik« und damit der »Praktischen Theologie«. So spiegeln es einerseits enzyklopädische Darstellungen der Theologie und praktisch-theologische Übersichten,¹²

¹⁰ So etwa an der Universität Erlangen sowie an den Evangelischen Fachhochschulen in Berlin, Bochum und Nürnberg.

¹¹ Wo in den 1960er oder 1970er Jahren Pädagogische Hochschulen in Universitäten und deren Fakultäten eingegliedert wurden, haben sich diese Widmungen z.T. erhalten, so etwa an beiden Theologischen Fakultäten der Universität Münster (dazu CHRISTIAN GRETHLEIN und NORBERT METTE in diesem Band) oder an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München (dazu STEPHAN LEIMGRUBER).

¹² Genannt sei hier nur die breit (und auf vier Bände) angelegte »Geschichte der deutschsprachigen evangelischen Theologie von Albrecht Ritschl bis zur Gegenwart« von ECKHARD LESSING, Bd. 1: Göttingen 2000, Bd. 2: ebd. 2004, oder die enzyklopädische Skizze von IN-

andererseits Einordnungen in das Ganze der Theologie aus religionspädagogischer Sicht.¹³

Sowohl die institutionelle als auch die programmatische bzw. wissenschaftssystematische Aufstellung des Faches in der Gegenwart lässt mancherlei Bezüge zur Geschichte der Disziplin erkennen – auch wenn sie keineswegs logisch-stringent aus dieser Geschichte entwickelt, sondern von Reformimpulsen unterschiedlicher Provenienz bestimmt wurde. In Darstellungen der »Religionspädagogik« fanden (und finden) deren Wissenschaftsgeschichte und gegenwärtige Institutionen indes bemerkenswert wenig Niederschlag – cum grano salis werden sie eher beiläufig oder implizit thematisiert, etwa indem geschichtliche Rückbesinnungen den einen oder anderen Anfangspunkt wählen und biografische Hauptpunkte religionspädagogischer Theorie skizzieren: So setzte beispielsweise die Präsentation von evangelischen »Klassiker[n] der Religionspädagogik« mit Martin Luther ein;¹⁴ Vorstellungen von »Klassikern« und »Geschichte der christlichen Erziehung« katholischer Provenienz griffen aus bis in die Zeit der Alten Kirche.¹⁵ Der viel gelesene Abriss der Fachgeschichte im »Religionspädagogischen Kompendium« eröffnete in den ersten vier Auflagen mit der Evangelischen Unterweisung, seit der fünften Auflage hingegen mit Friedrich Schleiermacher.¹⁶ In diesen wie in vielen anderen Fällen kamen ›religionspädagogische‹ Theorien der Vergangenheit nicht im Interesse einer Wissenschafts- oder Institutionengeschichte, sondern im Sinne einer Ideen- bzw. Konzeptionsgeschichte religionspädagogisch relevanter Impulse zur Sprache. Unter knapper Bezugnahme auf die Wissenschaftsgeschichte wird in der Regel lediglich die systematische Verhältnisbestimmung zwischen »Religionspädagogik« und Praktischer Theologie einerseits, Erziehungswissenschaft andererseits diskutiert.¹⁷

Details der Wissenschaftsgeschichte von »Religionspädagogik« fanden demgegenüber lange Zeit kaum Beachtung; erst in den letzten Jahren hat die Genese von Religionspädagogik als Wissenschaft eine gewisse Aufmerksamkeit erfahren.

GOLF U. DALFERTH, Evangelische Theologie als Interpretationspraxis: eine systematische Orientierung (Forum Theologische Literaturzeitung 11/12), Leipzig 2004.

¹³ Etwa WERNER RITTER / MARTIN ROTHGANGEL (Hg.), Religionspädagogik und Theologie. Enzyklopädische Aspekte, Stuttgart u.a. 1998, sowie MARTIN ROTHGANGEL / EDGAR THAIDIGSMANN (Hg.), Religionspädagogik als Mitte der Theologie? Stuttgart 2005.

¹⁴ HENNING SCHRÖER / DIETRICH ZILLESSEN (Hg.), Klassiker der Religionspädagogik, Frankfurt 1989. MICHAEL MEYER-BLANCK, Kleine Geschichte der evangelischen Religionspädagogik, Gütersloh 2003.

¹⁵ FRITZ MÄRZ, Klassiker christlicher Erziehung, München 1988; EUGEN PAUL, Geschichte der christlichen Erziehung, 2 Bde., Freiburg 1993 und 1995.

¹⁶ Vgl. WILHELM STURM, Religionspädagogische Konzeptionen [des 20. Jahrhunderts], in: GOTTFRIED ADAM / RAINER LACHMANN (Hg.), Religionspädagogische Kompendium, Göttingen 1984, S. 30–65, mit der Fassung desselben Artikels in der 5. A. aus dem Jahr 1997 (ebd., S. 37–86).

¹⁷ So etwa im »Arbeitsbuch Religionspädagogik« von GODWIN LÄMMERMANN, ELISABETH NAURATH UND UTA POHL-PATALONG, Gütersloh 2005, hier S. 11–20.

Neben Datierungsvorschlägen wurden nun explizit deren Begründungen vorge tragen: Während die Herausbildung einer »wissenschaftliche[n] Katechetik« derzeit umumstritten auf das letzte Drittel des 18. Jahrhunderts datiert wird,¹⁸ liegen, was die Genese der »Religionspädagogik« angeht, im Wesentlichen vier Datierungsvorschläge vor – ihre Anfänge sind demnach in der Reformationszeit,¹⁹ in der Ära der Aufklärung,²⁰ im Oeuvre Friedrich Schleiermachers²¹ oder – derzeit meist vertreten – im Ausklang des 19. Jahrhunderts bzw. zu Beginn des 20. Jahrhunderts²² zu suchen. Die unterschiedlichen Ansätze haben in ihrer Summe die Vielgestaltigkeit der Faktoren erhellt, die in dieser wie wohl in jeder anderen Wissenschaftsgeschichte wirksam werden.²³ Einer dieser Faktoren erwies sich dabei als auffallend selten untersucht und als nur undeutlich erkennbar: die *Institutionalisierung* von »Religionspädagogik« als Wissenschaft. Im Mittelpunkt der religionspädagogischen Selbstaufklärung stand und steht vielmehr deren Ideen- und Konzeptionsgeschichte.

Das überrascht insofern, als die Wissenschaftssoziologie wie eingangs ange deutet schon seit Jahrzehnten darauf aufmerksam macht, dass innovative Ideen sich zwecks Stabilisierung und Verbreitung in Institutionen niederzuschlagen trachten und umgekehrt erst Institutionen diejenige kritische Masse an Personal und Diskursintensität bereitstellen, die erforderlich ist, um neue Ideen zu stabilisieren oder auch zu generieren.²⁴

Nun gab es zwar sowohl in der Weimarer Republik als auch in den 1960er Jahren eine bemerkenswert dichte Reflexion auf die Form bzw. die Orte, in

¹⁸ ADOLF EXELER, Wesen und Aufgabe der Katechese. Eine pastoralgeschichtliche Untersuchung, Freiburg u.a. 1966, 5 und 34, sowie CHRISTOPH BIZER, Art. Katechetik, in: TRE 17 (1988), Sp. 686–710.

¹⁹ KARL ERNST NIPKOW, Bildung als Lebensbegleitung und Erneuerung. Kirchliche Bildungsverantwortung in Gemeinde, Schule und Gesellschaft, Gütersloh (1990) 21992, v.a. 12. 15–21, und DERS./ FRIEDRICH SCHWEITZER (Hg.), Texte zur evangelischen Erziehungs- und Bildungsverantwortung seit der Reformation, 2 Bde., Gütersloh 1991/ 1994.

²⁰ RAINER LACHMANN, Die Religions-Pädagogik Christian Gotthilf Salzmans, Jena 2., völlig überarb. und erw. A. 2004, V.9 u.ö.

²¹ FRIEDRICH SCHWEITZER, Religionspädagogik als Projekt von Theologie nach der Aufklärung – eine Skizze, in: Pastoraltheologische Informationen 12 (1992), S. 211–222, 214 und 217.

²² CHRISTIAN GRETHLEIN, Religionspädagogik, Berlin/New York 1998, hier S. 1; vgl. S. 41–43 und 66ff. (unter Rekurs auf Gerd BOCKWOLDT und Max REISCHLE). Siehe auch HANS SCHILLING, Grundlagen der Religionspädagogik. Zum Verhältnis von Theologie und Erziehungswissenschaft, Düsseldorf 1970.

²³ Zur Unterscheidung dieser Faktoren und einem bündelnden Datierungsvorschlag siehe BERND SCHRÖDER, Katechetik und Religionspädagogik, in: CHRISTIAN GRETHLEIN / HELMUT SCHWIER (Hg.), Praktische Theologie. Eine Theorie- und Problemgeschichte (Arbeiten zur Praktischen Theologie 33), Leipzig 2007, S. 685–732.

²⁴ Vgl. PETER WEINGART, Wissenschaftlicher Wandel als Institutionalisierungsstrategie, in: DERS. (Hg.), Wissenschaftssoziologie II: Determinanten wissenschaftlicher Entwicklung, Frankfurt 1974, S. 11–35, hier S. 25f.

der »Religionspädagogik« betrieben wird,²⁵ doch institutionengeschichtliche religionspädagogische Forschung prägt sich erst in der jüngsten Vergangenheit aus: Als früheste dezidiert institutionenbezogene Studie ist wohl *Karl Ernst Nipkows* Expertise zu den Anfängen des »Deutschen Instituts für Bildung und Wissen« aus dem Jahr 1969 anzuführen – charakteristischerweise fragt Nipkow hier, wohl begründet, nicht nach der Geschichte und dem wissenschaftssystematischen Ort jener Institution, sondern nach ihrer programmgemäßen Produktivität und ihrer Wirkung auf Bildungs- und Wissenschaftstheorie, auf Kulturpolitik und Schulreform.²⁶ Ebenso als Solitär anzusehen ist *Wolfgang Schulz'* – bezeichnenderweise unveröffentlicht gebliebene – Dissertation zur universitären Institutionalisierung der Katechetik an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Er sucht dezidiert »die Entwicklung der Katechetik zur wissenschaftlichen Disziplin und ihre Bedeutung in der Ausbildung des Theologen dar[zu]legen« und »auf[zu]decken, dass eine katechetische Konzeption in einem institutionellen Apparat ihren Niederschlag gefunden hat«. Paradigmatischer Gegenstand der Untersuchung ist das Werk Johann Friedrich Christoph Gräßes, dessen Veröffentlichungen »gleichsam unmittelbar in die Errichtung des katechetischen Instituts« in Göttingen mündeten.²⁷

Über diese vereinzelten Publikationen hinaus erscheinen programmatisch institutionsgeschichtlich angelegte Studien in einer gewissen Dichte erst seit dem Jahr 2000. *Alfred Kessler* rückt – wenngleich nicht wissenschaftsgeschichtlich interessiert – mit einer exemplarischen Studie zum Katechetischen Amt bzw. Religionspädagogischen Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen die landeskirchlichen pädagogisch-theologischen Institute als Stätten religionspädagogischer Reflexion ins Bewusstsein.²⁸ In ihrer Göttinger Habilitationsschrift zur Religionspädagogik an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert fokussiert *Antje Roggenkamp-Kaufmann* die Selbstorganisation von Religionslehrern und -lehrerinnen in Vereinen und zeichnet erstmals deren religionspädagogische Reflexionen anhand einer Zeitschrift nach, nämlich anhand der »Zeitschrift

²⁵ Zur Weimarer Republik vgl. die Hinweise von MICHAEL WERMKE in diesem Band; für die 1960er Jahre siehe etwa HELMUTH KITTEL, Über den Stand der evangelischen Religionspädagogik und die religionspädagogische Ausbildung künftiger Pfarrer und Gymnasiallehrer, in: ThPr 1 (1966), S. 207–221, und HANS-DIETER BASTIAN, Die Stellung der Religionspädagogik im Rahmen einer theologischen Fakultät und die Möglichkeiten ihres Studiums, in: ThPr 4 (1968), S. 290–305.

²⁶ KARL ERNST NIPKOW, Christliche Bildungstheorie und Schulpolitik. Deutsches Institut für Bildung und Wissen 1958–1968, Gütersloh 1969, hier 9f.

²⁷ WOLFGANG SCHULZ, Die Institutionalisierung der Katechetik an den deutschen Universitäten unter dem Einfluss der Sokratik – dargelegt am Beispiel J.F.C. Gräße, (unveröffentlichte Diss. Göttingen) 1979, alle Zitate S. 4.

²⁸ ALFRED KESSLER, Schule, Religionsunterricht und Kirchlicher Unterricht im Wandel. Das Katechetische Amt und Pädagogische Institut der Ev. Kirche von Westfalen (1939–1999) (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte 18), Bielefeld 2000.

für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Schulen«. Ihrer These entsprechend²⁹ kommen so Orte außerhalb der Hochschulen, hier: Vereine und Zeitschriften, als maßgebliche Institutionen und der Stand der akademisch gebildeten Religionsoberlehrer als maßgebliche Trägerschicht der Religionspädagogik in den Blick. Dank der sozialen bzw. kommunikativen Verfasstheit von Vereinen und Zeitschriften erscheint somit der Diskurs, nicht die gelehrte Monografie als Initialort religionspädagogischen Nachdenkens. In einem umfänglichen Forschungsprojekt, dessen Ergebnisse *Friedrich Schweitzer und Henrik Simojoki* 2005 präsentierten, erwies sich die Analyse von Zeitschriften, hier der »Monatsblätter für den evangelischen Religionsunterricht« (1908–1932) und der »Katechetischen Blätter« (Jahrgänge 1900–1933), als fruchtbare Methode zur Rekonstruktion religionspädagogischer Wissenschaftsgeschichte,³⁰ deren institutionsgeschichtliche Relevanz der Beitrag beider Autoren in dem hier vorliegenden Band unterstreicht. Nicht zuletzt zeugen davon weitere »Tübinger« Studien aus der Feder von *Anke Edelbrock* und *Oliver Kliss*, die bestimmte Sachfragen historischer Religionspädagogik über einen – jeweils dem Gegenstand entsprechend variierten – institutionsgeschichtlichen Zugang, u.a. durch Analyse des Wirkens von Vereinen und der Diskurse in Zeitschriften, klären.³¹ In Teilen ist auch der Jubiläumsband »Wissen klären – Bildung stärken. 50 Jahre Comenius-Institut« institutionsgeschichtlich angelegt. Aus der Perspektive federführend beteiligter Wissenschaftler wird, gestützt auf deren Erinnerungen, Archivalien und Publikationen, der Weg dieser singulären Institution verwoben mit deren wissenschaftlich-publizistischer Entwicklung.³² Jüngst, 2008, hat eine Studie von *David Käbisch und Johannes Wischmeyer* anhand einschlägiger – einzigartig vollständig erhaltener – Archivalien exemplarisch die Geschichte eines »Katechetischen Seminars«, desjenigen der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Jena, rekonstruiert³³ – und damit in Anknüpfung an Wolfgang Schulz eindrücklich die universitäre Verfasstheit »katechetischer« bzw. »religionspädagogischer« Theoriebildung und deren Genese thematisiert.

²⁹ ANTJE ROGGENKAMP-KAUFMANN, Religionspädagogik als »Praktische Theologie«. Zur Entstehung von Religionspädagogik in Kaiserreich und Weimarer Republik (Arbeiten zur Praktischen Theologie 20), Leipzig 2001, hier S. 15.

³⁰ FRIEDRICH SCHWEITZER / HENRIK SIMOJOKI, Moderne Religionspädagogik. Ihre Entwicklung und Identität (Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft 5), Gütersloh 2005.

³¹ ANKE EDELBROCK, Mädchenbildung und Religion in Kaiserreich und Weimarer Republik, Neukirchen-Vluyn 2006. OLIVER KLISS, Schulentwicklung und Religion. Untersuchungen zum Kaiserreich zwischen 1870 und 1918 (Praktische Theologie heute 68), Stuttgart 2005.

³² VOLKER ELSENBAST / ANNEBELLE PITHAN / PETER SCHREINER / FRIEDRICH SCHWEITZER (Hg.), Wissen klären – Bildung stärken: 50 Jahre Comenius-Institut, Münster u.a. 2004, sowie KARL ERNST NIPKOW in diesem Band.

³³ DAVID KÄBISCH / JOHANNES WISCHMEYER, Die Praxis akademischer Religionslehrerbildung. Katechetik und Pädagogik an der Universität Jena 1817 bis 1918 (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart 5), Tübingen 2008.

Angesichts dieses Forschungsstands kann der hier vorgelegte Band einerseits bereits Ergebnisse vorgängiger Forschungen resümieren, andererseits neue Einsichten generieren und Desiderate der Forschung markieren:

Den bisherigen Ansätzen und Thesen der historisch-religionspädagogischen Forschung entsprechend kommen zunächst die Anfänge der universitären »Katechetik« als Vorgängerin und Weggefährtin von »Religionspädagogik« (Kapitel 2–4) in den Blick: In zwei parallelen Beiträgen werden sowohl für die katholische als auch die Evangelische Theologie Wege und Wandlungen ihrer Institutionalisierung sowie deren – konfessionell unterscheidbare – Profile nachgezeichnet. Mit der Fokussierung evangelischer Theologie und Kirchen in der DDR wird ergänzend die programmatiche Fortschreibung einer theologisch bestimmten Katechetik im 20. Jahrhundert erhellt.

Neuere Forschungen haben den Beitrag von Fachzeitschriften und Vereinen als Diskussionsforen der »Religionspädagogik« betont; die Erträge dieser Fraagerichtung werden hier im Blick auf religionspädagogische Zeitschriften sowie evangelische Vereinsgründungen in Kaiserreich und Weimarer Republik resümiert. Am Beispiel des »Deutschen Katechetenvereins«, des ältesten noch bestehenden, katholischerseits bis heute maßgeblichen Zusammenschlusses von Religion Unterrichtenden und Lehrenden, wird das Spektrum der Diskurs prägenden Vereine erweitert – dabei ruht das Augenmerk des Autors nicht zuletzt auf den Spannungen zur verfassten Kirche (Kapitel 5, 6 und 18).

Darüber hinaus gehend rückt der Band zum einen erstmals die Etablierung religionspädagogisch orientierter Professuren an den preußischen »Pädagogischen Akademien«, an den Pädagogischen Hochschulen der Nachkriegszeit und – mittels Fallstudien³⁴ – in den Theologischen Fakultäten (Kapitel 11–16) ins Zentrum der Aufmerksamkeit: Die Professuren werden ungeachtet ihrer unterschiedlichen institutionellen Zuschnitte als Katalysatoren religionspädagogischer Theoriebildung erkennbar. Zum anderen wird hier zum ersten Mal die »Religionspädagogik« in kirchlichen Einrichtungen der religionspädagogischen Aus- und Fortbildung von Religionslehrer/innen und Pfarrer/innen einer Analyse unterzogen – dies geschieht wiederum parallel für evangelische wie katholische Einrichtungen, zudem auf repräsentative Übersicht angelegt, wenngleich nicht in gleicher Weise minutiös rekonstruierend wie die o.g. Arbeit von Alfred Kessler (Kapitel 8 und 9). Zum dritten werden mit dem »Religionspädagogischen Institut« in Berlin und dem »Comenius-Institut. Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft« exemplarisch³⁵ zwei außeruniversitäre Forschungsinstitu-

³⁴ Als Auswahlkriterium fungierte neben dem Nebeneinander katholischer und evangelischer Professuren die – aus dem bisherigen Forschungsstand gespeiste – Vermutung, an den gewählten Orten auf frühe Institutionalisierungen zu stoßen.

³⁵ Zum dritten hier vordringlich zu behandelnden Institut siehe v.a. OTTO KREIS, Das Deutsche Institut für wissenschaftliche Pädagogik zu Münster in Westfalen 1922–1980. Eine Untersuchung über die gesellschaftlichen Bedingungen bei der Gründung (1922), Liquidie-

te in kirchlicher Trägerschaft in die ›religionsspädagogische Wissenschaftslandschaft eingordnet (Kapitel 7 und 10).

Als Spiegel für die in der religionsspädagogischen Theoriebildung erreichten Fortschritte ist schließlich eine lexikografische Analyse einschlägiger Beiträge zu maßgeblichen Nachschlagewerken beigegeben (Kapitel 17). Die »Bilanz« (Kapitel 19) sucht den Ertrag der hier vorgelegten Studien zu summieren und Perspektiven weiterer Forschung zu umreißen.

Kurz: Vor die Wahl aus dem weiten Spektrum katechetisch bzw. religionsspädagogisch relevanter Institutionalisierungen gestellt, konzentrieren sich die hier vorgelegten Studien auf die Sicherung derjenigen Spuren in der Institutionalisierungsgeschichte von Religionspädagogik evangelischer wie katholischer Prägung, die ihre Konstituierung als »Wissenschaft« erkennbar und nachhaltig beförder(te)n. Andere Institutionen, deren Bedeutung für die Verbreitung und Diskussion religionsspädagogischer Einsichten und Handlungsoptionen keineswegs zu unterschätzen ist, bleiben somit zunächst ohne gebührende Beachtung.

Dies gilt etwa für die (Volksschul-)Lehrerseminare des 18.-20. Jahrhunderts als Orte der katechetischen bzw. religionsspädagogischen Lehre und Inspiration³⁶, obschon der Stellenwert eines Gustav Fr. Dinter, 1797–1807 Seminardirektor in Friedrichstadt, F. Adolph W. Diesterweg, 1820–1847 Leiter von Volksschullehrerseminaren in Moers und Berlin, und eines Richard Kabisch, 1892–1910 Dozent an und Direktor von Lehrerseminaren, eindrücklich auf ihre Bedeutung für die Theoriegeschichte von Katechetik und Religionspädagogik hinweist. Ausgespart bleiben auch die Studienseminare der zweiten, postuniversitären Phase der Lehrerbildung, die seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts ausgebaut wurden – und aus deren Reihen bis heute nicht wenige religionsspädagogische Impulse hervorgehen.

Ebenso bleibt der Ertrag *pädagogischer Professuren, Seminare und außeruniversitärer Forschungsstellen* als Quellort religionsspädagogischer Theorieent-

rung (1938), Wiederbegründung (1948), Umstrukturierung (1963), Neukonstituierung (1971) und Auflösung (1980) mit einer Darstellung seiner Arbeitsbereiche, Arbeitsweisen und Veröffentlichungen, Diss. Phil. Münster 1989.

³⁶ Zu deren Entwicklung vgl. hier nur das »Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte«, hg. von CHRISTA BERG u.a., Bd. III: 1800–1870, München 1987, S. 250–270 (Heinz-Elmar Tenorth), Bd. IV: 1870–1918, München 1991, S. 345–370 (Hartmut Titze), Bd. V: 1918–1945, München 1989, S. 240–258 (Sebastian Müller-Rolli), Bd. VI/1: 1945 bis zur Gegenwart – Bundesrepublik Deutschland, München 1998, S. 398–411 (Sebastian Müller-Rolli) und VI/2: 1945 bis zur Gegenwart – Deutsche Demokratische Republik, München 1998, S. 254–256 (Sebastian Müller-Rolli). Zur religionsspädagogischen Relevanz siehe etwa RAINER BOLLE, Religionsspädagogik und Ethik in Preußen. Eine problemgeschichtliche Analyse der Religionsspädagogik in Volksschule und Lehrerausbildung in Preußen von der preußischen Reform bis zu den Stiehlschen Regulativen (Internationale Hochschulschriften 6), Münster u.a. 1988, und z.T. CLAUDIA SCHADT-KRÄMER, Die pädagogische Bildung der Volksschullehrer im 19. Jahrhundert – dargestellt am Beispiel der rheinischen Lehrerseminare von 1819 bis 1926, Hamburg 1990.

Personenregister

- Acham, Karl 13
Achelis, Ernst Christian 451
Adam, Gottfried 5, 268, 337, 389
Adams, Peter 175
Adler, Alfred 184
Ahlers, Botho 15
Aland, Kurt 259
Albers, Bernhard 480
Albers, Franz 44, 369
Albisetti, James C. 122
Albrecht, Wilhelm 223, 231, 434
Alwast, Jendris 293
Ambrosy, Markus 73
Ammer, Heinrich 256, 494
Angermeyer, Helmut 479
Anselm, Helmut 70 f., 73, 78
Apfelauer, Richard Werner 35
Arnold, Franz Xaver 373
Arnold, Werner 443
Aschenbrenner, Dieter 112
Aschoff, Dieter 489
Auersperg, Joseph Franz von 40
Augustinus 107
Aust 133
- Baadte, Günther 162
Bach, Joseph 306
Bäumer, Gertrud 129, 131, 136, 141
Bahnmaier, Jonathan Friedrich 65
Baldermann, Ingo 107
Bargheer, Friedrich W. 264, 381
Barion, Hans 300
Barlach, Ernst 309
Barsch, Elmar 313
Barth, Alfred 313
Barth, Carola 130, 132, 136, 138–141,
 146, 291
Barth, Elmar 313
Barth, Karl 114, 290, 347
Bartsch, Elmar 313
Basse, Ottokar 202
Bassermann, Heinrich 83 f.
- Bastian, Hans-Dieter 7, 356, 431
Batllori, Miguel 25
Baudler, Georg 378
Baumann, Rainer 230
Baumann, Ulrike 434
Baumgart, Peter 33
Baumgarten, Marita 59
Baumgarten, Otto 85, 137
Baumgartner, Konrad 38
Baus, Karl 386
Bautz, Friedrich Wilhelm 306
Bechtel, Beatrix 128
Beckenbauer, Alfons 38
Becker, Carl Heinrich 278–282, 289
Becker, Franz 454
Becker, Richard 192
Becker, Rudolf 229
Becker, Theodor 161
Becker, Ulrich 107, 272
Beckmann, Hans-Karl 331, 395, 397, 405
Bellenberg, Gabriele 401 f.
Bellinger, Gerhard J. 371
Bendel, Rainer 45
Bendokat, Bruno 194
Beneke, Doris 268
Benner, Dietrich 422, 429
Bentzel, Friedrich Anselm von 40
Berg, Christa 10, 17, 124, 284, 289
Bergengruen, Werner 309
Berger, Manfred 49, 307
Bernanos, Georges 309
Bernau, Heinz 106
Bernfeld, Siegfried 186
Bertholet, Alfred 326
Bertram, Hans-Ludwig 91
Betz, Hans Dieter 410, 414
Betz, Otto 307
Beyhl, Jakob 84
Biehl, Peter 12, 194, 271, 317
Biemer, Günter 32
Bienert, Wolfgang A. 421
Biewald, Roland 107, 109

- Birnbaum, Walter 318
 Bischof, Franz Xaver 300
 Bithorn, Margret 98
 Bitter, Gottfried 238, 377, 379
 Bizer, Christoph 6, 53, 71, 75, 80, 84,
 317–319, 336–338, 410, 412, 425, 474
 Blättner, Fritz 256
 Blanke, Horst Walter 60
 Blasig, Winfried 313
 Blöckl, Ernst 231
 Bloth, Peter C. 12, 282, 284, 295 f., 356,
 411
 Blühm, Reimund 106 f.
 Bockwoldt, Gerd 6, 83, 86, 442
 Böhm, Hans 91
 Boehm, Laetitia 23, 36
 Böhm, Winfried 37, 424
 Boelitz, Otto 322
 Bölling, Rainer 121, 145
 Bohley, Reiner 109
 Bohne, Gerhard 190, 284, 287–290,
 293 f., 296, 348, 387, 485
 Bohnenkamp, Hans 390
 Bohren, Rudolf 354
 Bohrmann, Hans 443
 Bolle, Rainer 10, 44, 370, 487
 Bollnow, Otto Friedrich 257, 265
 Bongers, Johannes 226
 Bonhoeffer, Dietrich 114
 Bopp, Linus 166
 Borgstedt, Angela 27
 Born, Julia 215
 Bornkamm, Günter 336
 Bornkamm, Karin 356
 Borromäus, Karl 159
 Boschki, Reinhold 480
 Boyer, André 157
 Brandes, Erwin 199 f.
 Brandmüller, Walter 33
 Braubach, Max 42 f.
 Bredenbusch, Kaspar Adam von 42
 Brehmer, Ilse 124
 Breithaupt, Joachim Justus 61
 Bretschneider, Horst 98, 100
 Brezinka, Wolfgang 432
 Brinkel, Karl 95
 Brockmann, Johann Heinrich 44, 369
 Bröhl, Sandra 317
 Bromm, Gerhard 197, 199
 Browning, Don 410, 414
 Brück, Philipp Anton 40
 Bruhn, Wilhelm 282–285, 287–290, 295
 Brunnengräber, Hans 428
 Buber, Martin 186
 Buchberger, Michael 413 f.
 Bucher, Rainer 306
 Buchheim, Max 329 f., 332
 Büchner, Frauke 219
 Bürgel, Friedrich Wilhelm 426
 Bürki, Bruno 304
 Büttner, Wilhelm 32
 Bultmann, Rudolf 334
 Bunke, Anne-Dore 101, 109
 Bunke, Paul 101
 Burchard, Christoph 336
 Burgardsmeier, Alfred 288
 Burghart, Georg 183
 Busse, Martin 194
 Cancik, Hubert 412
 Canisius, Petrus 158, 301
 Caspary, Heinrich-Nikolaus 216
 Clark, T. N. 14
 Claus, Käthe 131, 133
 Cleiß, Peter 250
 Cohrs, Ferdinand 54, 75
 Collmar, Norbert 11, 124
 Colloredo, Hieronymus von 35
 Combe, Arno 14
 Comenius, Johann Amos 259
 Conrad, Peter 41
 Conrad, Ruth 411–414, 419
 Conze, Werne 81
 Copei, Friedrich 293
 Corsten, Wilhelm 26
 Croce, Walter 33, 370, 417 f., 432
 Cruse, Magnus 318
 Cyprian 107
 Daiber, Karl-Fritz 335
 Dalferth, Ingolf U. 5
 Danielsmayer, Werner 174, 192–194
 Degen, Roland 212–214, 265 f., 434
 Deharbe, Joseph SJ 149, 151, 158
 Dehn, Günther 182
 Delahaye, Karl 43
 Delekat, Friedrich 180–182, 185–188,
 190, 194, 260, 429
 Deselaers, Paul 374
 Deßecker, Klaus 205
 Dibelius, Otto 90, 174–180, 183 f., 186–
 191, 193, 261, 349

- Diebner, Bernd Jörg 469
 Dienst, Karl 399
 Diesterweg, Friedrich Adolph
 Wilhelm 10, 86, 445, 448
 Dieterich, Veit-Jakobus 259, 267, 282
 Dimpflmaier, Anton 237
 Dinter, Gustav Friedrich 10
 Dirnberger, Franz Xaver 304
 Dithmar, Reinhard 296
 Dittrich, Wolfgang 443
 Doedens, Folkert 213, 215, 221
 Döllinger, Ignaz von 299
 Döpfner, Julius Kardinal 304, 313
 Dörger, Hans Joachim 482
 Dörholt, Bernard 369
 Doering, Valentin 368
 Doering-Manteuffel, Sabine 443
 Doerne, Martin 91, 318
 Dörpfeld, Friedrich Wilhelm 175
 Dollinger, Heinz 367 f.
 Domsgen, Michael 362 f.
 Dormeyer, Detlev 384
 Dostojewskij, Fedor 309
 Doyé, Götz 109, 265
 Dressel, Elmar 241
 Dressler, Bernhard 209, 216, 317
 Driesch, Johannes von den 280 f.
 Dürig, Walter 304 f.
 Duhr, Bernhard S. J. 25
- Eberhard, Otto 85, 184, 261, 427, 462
 Ebner, Robert 225 f.
 Eck, Johannes 301
 Edelbrock, Anke 8, 15, 120, 126, 128 f.,
 136, 141, 145 f., 453, 463, 472
 Egenter, Richard 300
 Eger, Karl 68
 Eggendorfer, Franz Xaver 40
 Eggert, A. 90
 Ehrenfeuchter, Friedrich August
 Eduard 318
 Ehrenpreis, Stefan 53
 Eißfeldt, Otto 101
 Elfers, Heinrich 369
 Ellermeier, H. 264
 Ellwein, Theodor 287
 Ellwein, Thomas 23
 Elsenbast, Volker 8, 257, 265 f., 268–270,
 470, 486, 490
 Emeis, Dieter 374, 379 f.
 Emersleben, Lars 69
- Englert, Rudolf 15, 240, 418, 435, 491
 Epting, Wilhelm 211, 220
 Erben, Wilhelm 59
 Erthal, Franz Ludwig von 34 f.
 Erthal, Friedrich Karl Joseph von 35, 40
 Esser, Norbert 36
 Esser, Wolfgang G. 203
 Evers, Matthias 121
 Exeler, Adolf 6, 49, 70, 225, 371, 373–
 375, 377–379, 381, 430 f., 436
 Eyckmann, Walter 37
- Faber, Hermann 419
 Faber, Wilfried 227
 Fahrmann, Andreas Joseph 34
 Fauler, Max 241
 Faulhaber, Michael von 300
 Faut, Adolf Samuel 422
 Fauth, Franz 121
 Fechtner, Kristian 15 f.
 Feifel, Erich 239, 303, 307–313, 377, 430
 Feige, Andreas 266
 Feiter, Reinhard 382, 385 f.
 Felbiger, Johann Ignaz von 32 f.
 Feuerlein, Jakob Wilhelm 318
 Feurich, Helga 99
 Fey, Reinhard 335
 Filipović, Ana 373, 377, 379
 Filser, Hubert 302
 Filthaut, Theodor 164, 369, 371–373, 417
 Fingerlos, Matthäus 36, 39
 Firmian, Leopold Ernst von 40
 Fischer, Aloys 185, 260
 Fischer, Dietlind 215, 220, 264–267
 Fischer, Gerard 38, 418
 Fischer, Hubert 313
 Fischer, Rudolf 77
 Fittbogen, Gottfried 121
 Flitner, Andreas 262
 Flitner, Wilhelm 185, 257, 260, 262, 265
 Foitzik, Karl 112
 Foucault, Michel 381
 Fraas, Hans-Jürgen 54, 73, 480
 Francke, August Hermann 54
 Frank, Jürgen 265
 Freitag, Albert 191
 Freitag, Kurt 192
 Freybe, Peter 109
 Freytag-Loringhofen, Wolf Dietrich
 von 107
 Friederici, Josephine 127

- Friedrich II. 33, 44
 Friedrich, Martin 73
 Friemel, Franz Georg 38
 Fries, Heinrich 32, 38
 Fritz, Hartmut 174 f., 192 f.
 Fröbel, Friedrich 78
 Frör, Kurt 297
 Froese, Leonhard 257
 Frohschammer, Jakob 304
 Früchtel, Ursula 358
 Fuchs, Emil 287–290, 292 f.
 Führ, Christoph 277
 Führing, Gisela 266 f.
 Fürstenberg, Franz Egon von 43
 Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm von 43 f., 368
 Funiock, Rüdiger 24
 Funke, Johann Peter 369
 Furck, Carl-Ludwig 255, 257, 259, 261
- Gabler, Johann Philipp 56
 Gahlings, Ilse 124 f.
 Galling, Kurt 413
 Gatz, Erwin 23, 26, 38, 47 f.
 Gehlen, Arnold 13
 Geißler, Georg 185, 257
 Genest, Hartmut 106
 Gerdes, Hayo 356
 Gerhard, Werner 91
 Gerhardt, Volker 189 f.
 Gerstenmaier, Eugen 93
 Gerwing, Manfred 236
 Gesner, Johann Matthias 320
 Gevaert, Joseph 157
 Giannetto, Ubaldo 157
 Giel, Klaus 265
 Giftschütz, Franz 32, 42 f., 45
 Glaser, Ida 130
 Gleiß, Catharina 134
 Gleißner, Alfred 157, 309, 312, 398
 Glinzer, Hanna 130
 Glöckel, Hans 388
 Glüer, Otto 97, 102
 Gmelch, Andreas 156
 Godfrey-Smith, Peter 409
 Göring, Heinz 233
 Goeters, J. Friedrich 354
 Goethe, Johann Wolfgang von 309
 Göttler, Joseph 49–51, 159, 161 f., 165, 167 f., 261, 303, 307 f., 416–418, 426, 430, 435, 455 f., 462, 476
 Götzl, Gustav 155, 162 f., 165
 Gogarten, Friedrich 290, 332
 Goldbrunner, Josef 155, 163 f.
 Goldmann, Christoph 336
 Goldschmidt, Dietrich 261
 Gollowitz, Dominikus 37, 48
 Golz, Reinhard 178
 Gößmann, Elsbe 266
 Gößmann, Klaus 119, 148, 201–205, 207, 215, 259, 266 f., 489
 Gottschick, Johannes 87
 Grabe, Wilhelm 44, 370
 Grabmann, Martin 300
 Gräß, Wilhelm 3, 317, 338
 Gräfe, Johann Friedrich Christoph 7, 55–57, 62, 425, 447, 462, 473, 477
 Graf, Anton 414
 Graf, Friedrich Wilhelm 71, 75, 83, 411 f., 450
 Graser, Johannes Nepomuk 48
 Grethlein, Christian 6, 14, 57, 86 f., 360, 364 f., 410, 419, 421, 435, 467, 475, 480 f., 485
 Griesl, Gottfried 28, 35
 Griffith, Belver 17
 Grimme, Adolf 278
 Grisebach, Eberhard 185 f.
 Groothoff, Hans-Hermann 424, 493
 Groten, Benno 227
 Gründel, Johannes 299
 Gründer, Horst 150
 Grüninger, Willy 199 f.
 Güldenberg, Otto 93, 97–99, 103 f., 106, 256, 287
 Günzel, Christiane 89
 Gunkel, Hermann 413
 Gutzmann, Ulrike 293
- Haase, Helmut 89
 Haase, Otto 289
 Haass, Robert 27, 32 f., 35 f., 39–43
 Hackl, Wolfgang 443
 Haenisch, Konrad 175
 Hänsel-Hohenhausen, Markus 369, 371
 Haering, Stephan 36
 Härle, Wilfried 15, 147
 Häusler, Michael 119
 Hafa, Herwig 91 f., 95, 256
 Hahn, Matthias 219
 Hamel, Johannes 106
 Hammann, Konrad 61

- Hammelsbeck, Oskar 261 f., 345, 387–389, 392
Hanschmidt, Alwin 367 f.
Hanse, Otto 98
Hansen, Inge 214, 266
Harbsmeier, Götz 318, 332, 334–337
Hartmann, Christoph 212
Hartmann, Johannes B. 149, 162
Harz, Frieder 268
Hasse, Raimund 17
Hauck, Albert 413
Hauschild, Wolf-Dieter 345, 351 f., 354
Hauschka, Ernst 447
Havers, Norbert 310
Heber, Gertraude 99, 107
Hecker, Hans 267
Heckmann, geb. Winterberg, Hanna 102
Heeger, Hellmut 388
Hegel, Eduard 26, 43 f., 368–370
Hehl, Ulrich von 67
Hehlmann, Wilhelm 424
Heienbrock, Wilhelm 289, 296
Heil, Stefan 226
Heim, Manfred 300
Hein, Martin 68
Heinemann, Manfred 121
Heinemeyer, Karl 405
Heinsius, Theodor 37
Heller, Hannelore 109
Heller, Werner 106
Helsper, Werner 14
Hemel, Ulrich 155, 168, 302, 415, 472, 488 f.
Hemlein, Josef 32
Hengsbach, Franz Kardinal 226
Hengst, Karl 24
Henkys, Jürgen 115, 256, 494
Henselmann, Peter 179
Henze, Dagmar 119, 132
Herbart, Johann Friedrich 67, 157
Hergenröther, Joseph 413
Herget, Ferdinand 398
Herget, Horst L. 434, 489
Hericks, Uwe 267
Hermanutz, Leo 160, 231
Hermelink, Jan 318
Herms, Eilert 13
Herrlitz, Hans-Georg 319 f.
Herrmann, Ulrich 265
Hertle, Valentin 149, 156
Hertzsch, Erich 91
Herzog, Johann Jakob 413
Hess, Hans-Erich 399
Hesse, Alexander 279, 289
Heßler, Eva 103, 106 f., 114, 148
Hetztersdorf, Johann Michael 41
Hierdeis, Helmwart 431
Hierzenberger, Gottfried 433
Hild, Helmut 264
Hilger, Georg 227, 240
Hilpert, Konrad 299
Hirsch, Emanuel 327
Hirscher, Johann Baptist 151, 303 f., 414 f., 418, 426
Hofer, Hermann Joseph 41
Höfer, Joseph 369
Höfling, Johann Wilhelm Friedrich 64
Hoegen-Rohls, Christina 365
Hoenen, Charlotte 109
Hoenen, Raimund 3, 89, 107, 115, 481
Hoffmann, Adolph 175
Hoffmann, Alfred 288
Hoffmann, Fritz 287 f., 290
Hoffmann, Herbert 228
Hoffmann, Hermann 45
Hoffmann, Lothar 423
Hofmann, Dietrich 319
Hofmann, Johann Christian Konrad von 364
Hofmeier, Johann 38
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Joseph Christian Franz von 45
Hohenthal, Peter Freiherr von 443
Holl, Karl 352
Holtermann, Mechthild 109
Holtz-Bacha, Christina 443
Holze, Heinrich 68
Holzem, Andreas 23
Holzhausen, Emerich 50
Homrichshausen, Christian 81
Honecker, Martin 13
Horn, Klaus-Peter 14, 176, 179, 187, 422 f., 459 f., 495
Horney, Walter 429
Horovitz, Jakob 288
Horváth, Michael 32
Hoyningen-Huene, Paul 409
Hübner, Eberhard 356–360, 364
Hünermann, Peter 381
Hufnagel, Wilhelm Friedrich 61
Hug, Theo 431
Hug, Walter 54

- Hugelmann, Karl Gottfried 350
 Hull, John 448
 Hummel, Gert 413
 Hungs, Franz-Josef 313
 Hunsche, Klara 93
 Hunze, Guido 386
 Hupfeld, Renatus 419 f., 428, 436
 Hurter, Hugo 157
 Hyperius, Andreas 60, 107, 473
- Ihmels, Elisabeth 109
 Illies, Heilwig 99
 Iwand, Hans Joachim 329
- Jacobi, Juliane 125
 Jacobs, Friedhelm 11
 Jacobs, Manfred 344
 Jäger, August 187
 Jaeger, Lorenz Kardinal 229
 Jahn, Ernst 183
 Jais, Aegidius 36
 James, William 282, 348
 Janowski, Bernd 410, 414
 Jansen, Charlotte 129
 Jerger, Günter 245
 Jessen, Hans 444
 Jetter, Hartmut 482
 Joest, Mechthild 128
 Johannsen, Friedrich 317
 Joseph II. 27, 42
 Josuttis, Manfred 318, 337
 Jüngel, Eberhard 106, 414
 Jürgensmeier, Friedhelm 40
 Jungmann, Josef Andreas SJ 164–166, 169, 308 f.
- Kabisch, Richard 10, 144, 257, 463
 Kaczynski, Rainer 304
 Käbisch, David 8, 67, 75, 83, 348, 474, 477, 483, 485
 Kähler, Ernst 103, 106
 Kahle, Maria 99
 Kahlefeld, Heinrich 313
 Kammerhofer-Aggermann, Ulrike 36
 Kamphaus, Franz 374
 Kampmann, Theoderich 303, 307, 309 f., 313
 Kant, Immanuel 27, 290, 299
 Kappler, Lorenz 37, 39
 Kasper, Franz 234
 Kasper, Walter Kardinal 239, 413 f.
- Kassel, Maria 374
 Kastner, Maria 17, 478
 Kaufmann, Hans Bernhard 263–265, 434
 Kaufmann, Thomas 23, 60
 Kaulen, Franz 413
 Kawerau, Gustav 86
 Keck, Fridolin 241
 Keck, Rudolf W. 33, 35 f., 39 f.
 Kegel, Martin 180
 Kehnscherper, Günther 256, 494
 Keller, Erwin 32
 Kellermann, Bernard Georg 369
 Kerchner, Brigitte 122, 125
 Kern, Waltraud 109
 Kerner, Hanns 174
 Keßler, Alfred 7, 9, 198–200, 206
 Kessler, Hildrun 109
 Kessler, Stephan Ch. S. J. 25
 Kierkegaard, Søren 309
 Kifinger, Georg 162
 Kippenberg, Otto 83
 Kirchhoff, Hermann 155
 Kirchner, Joachim 444
 Kittel, Gisela 107
 Kittel, Helmuth 7, 257, 261 f., 280, 282, 287–289, 296, 330, 351–353, 355–357, 363 f., 387, 389–392, 422, 431, 468, 480 f., 486
 Klaer, Ingo 106
 Kleemann, Samuel 91
 Kleinau, Elke 122
 Kleineidam, Erich 45
 Clemens Wenzeslaus von Sachsen 39, 41
 Clemens XIV. 27
 Kley, Maria 136, 138–140
 Kliem 313
 Klimkeit, Joachim 469
 Kliss, Oliver 8, 120, 122, 126, 128, 452
 Klostermann, Ferdinand 28, 31, 368
 Kluetig, Harm 23, 27
 Knab, Doris 230
 Knauber, Adolf 417 f., 429
 Knecht, Friedrich Justus 152, 414
 Knoke, Karl 318, 320, 451
 Koch, Hermann 199
 Koch, Karl 352
 Kocka, Jürgen 81
 Köck, Peter 424
 Köhne, Josef 374
 Königsegg und Rothenfels,
 Max Friedrich von 42

- Köpf, Ulrich 15
Koepp, Wilhelm 190
Körber, Kurt 287 f.
Koerrenz, Ralf 11
Köster, Julius 147, 452
Köstlin, Peter-Christian 109
Kollmann, Roland 268, 382, 384, 386
Kolping, Adolf 150
Korherr, Josef 433
Korth, Konrad 91, 93
Kottje, Raymund 23
Kovács, Elisabeth 27
Krämer, Gundolf 44, 370
Kraft, Friedhelm 12
Kraus, Wolfgang 469
Krause, Gerhard 413
Krause, Reinhold 191 f.
Kreis, Otto 9, 178, 428, 470
Krieck, Ernst 260
Krieg, Cornelius 415, 418
Krieg, Elsbeth 265
Krömer, Ulrich 33
Krohn, August E. 457
Krolop, Kurt 443
Krombusch, Gerhard 229
Kronhagel, Klaus Kristian 184
Kropáč, Ulrich 49
Krotz, Fritz 358
Kruchen, Gottfried 44
Krüger, Daniel 45
Krummacher, Friedrich-Wilhelm 90 f.
Kühl-Freudenstein, Olaf 191 f.
Kühne, Michael 90 f., 93, 95 f.
Künkel, Fritz 184
Kuhn, Thomas K. 55
Kuhn, Thomas S. 16–18, 409 f., 484
Kuld, Lothar 249, 381
Kulow, Ilse-Margret 109
Kustermann, Abraham Peter 412
Kyriion, Johann Melchior 43
- Lachmann, Rainer 1, 5 f., 11, 57, 113, 123, 297, 310, 330, 388 f., 398, 428, 446, 476, 479, 481
Lachner, Raimund 38, 306
Lack, Hildegard 99, 107
Lähnemann, Johannes 356
Lämmlin, Georg 361 f.
Lahr, Horst 106
Laireiter, Matthias 36
Lakatos, Imre 409
- Lambert, Monika 480
Lamke, Werner 338
Lang, Georg Heinrich 57, 447
Lange, Dietz 317
Lange, Günter 307, 309, 313
Lange, Helene 129 f.
Langer, Wolfgang 309, 313, 430 f.
Langethal, Heinrich 78
Langewiesche, Dieter 185
Langner, Albrecht 150, 162
Lauber, Joseph 32, 41
Lechleitner, Thomas 34, 48
Leder, Klaus 56, 61
Leeb, Leopold 37
Le Fort, Gertrud von 309
Lehmann, Ernst H. 443
Lehmann, Hartmut 55
Lehmann, Karl 238
Lehmann, Peter 109
Leidinger, Paul 369
Leimgruber, Stephan 225, 302, 304, 312, 416, 434, 455, 471, 475, 479, 491
Lentner, Leopold 417, 432
Lenzen, Dieter 423 f., 431
Leonhard, Joachim-Felix 443
Leonhard, Silke 338
Leonhardi, Gustav 449
Lesch, Karl Josef 33, 35, 43 f., 370
Lessing, Eckhard 4, 348
Leube, Martin 65
Leuenberger, Robert 311, 354
Lexis, Wilhelm 87
Lichtenstein, Ernst 257
Liedtke, Max 33, 37, 39
Lilienfeld, Fairy von 106, 109
Linde, Ilse 89
Linden, Jakob SJ 150, 154
Lindner, Friedrich Wilhelm 64
Litt, Theodor 185 f.
Llorente, Federico D. 156
Lobers, Peter 109
Loch, Werner 55
Loeper-Housselle, Marie 129
Lohkemper-Sobiech, Gudrun 385
Lohse, Eduard 335
Lokies, Hans 91, 93
Lorenz, Rudolf 106
Lott, Jürgen 482
Ludewig, Antonie 133, 135
Ludwig I. 302
Ludwig, Hans-Werner 443

- Lück, Christhard 362
 Luhmann, Niklas 13
 Luther, Martin 5, 75, 107, 182, 301
 Lux, Rüdiger 106
- Maasen, Sabine 17, 478
 März, Fritz 5
 Mager, Inge 349
 Mahling, Friedrich 183
 Mai, Paul 38
 Maier, Friedrich Wilhelm 300
 Maiziére, Walter de 107
 Malinowski, Bronislaw 13
 Manéal, Josef 443
 Maria Theresia 27 f., 33, 368
 Marksches, Christoph 13–15
 Marquardt, Heinz 36
 Martin, Gerhard 197 f., 201, 203–206,
 208 f., 216
 Marx, Werner 43
 Masterman, Margaret 409
 Mathy, Helmut 35, 40
 Maurer, Ernstpeter 15
 Max Franz, Kurfürst 368
 Maximilian Franz von Österreich 42
 Maximilian I. Joseph 302
 Mayer, Heinrich 161 f., 166, 416, 418
 Mayer, Hermann 435
 Meer, August 45
 Mehlmann, Axel 241
 Mehrling, Reinhard 189 f.
 Meier, Gerhard 358
 Meier, Uto J. 38
 Melville, Gert 13, 411
 Mendl, Hans 246
 Menze, Clemens 44
 Menzel, Beda Franz OSB 27
 Menzel, Dirk 119, 146
 Merk, Otto 469
 Merkel, Friedemann 356, 362
 Mersmann, Fanny 122
 Mertens, Gerhard 14, 423
 Mertin, Thomas K. 17
 Merton, Robert K. 16
 Mette, Norbert 3, 28, 250, 377, 379, 433,
 475
 Metz, Johann Baptist 379 f.
 Meuthen, Erich 42
 Meyer, Johannes 318, 320, 322–325
 Meyer, Meinert A. 267
 Meyer, Michael 351
- Meyer-Blanck, Michael 5, 53, 347, 362
 Meyer-Willner, Gerhard 177, 280
 Meyn von Westenholz, Elisabeth 128,
 145
 Mezger, Manfred 334
 Michalke-Leicht, Wolfgang 249, 252,
 471 f., 490
 Miller, Johann Peter 57, 62
 Mittelstraß, Jürgen 15 f., 415
 Moderow, Hans-Martin 67
 Mödl, Ludwig 304 f.
 Moeller, Bernd 23
 Möller, Margarete 106
 Möller, Rainer 11
 Mönnichs, Theodor 154
 Moering, Elle 125
 Moering, Ilsabe 99
 Mörsdorf, Klaus 300
 Mokrosch, Reinholt 358
 Moldaenke, Günter 180
 Mollenhauer, Klaus 265
 Morawetz, Silvia 448
 Moschner, Sara 446
 Mühlék, Karl 49, 226
 Müller, Erich 36
 Müller, Georg 60 f., 64
 Müller, Gerhard 413
 Müller, Hans Martin 83
 Müller, Johannes Christoph 35
 Müller, Josef 28, 30–32, 368
 Müller, Karl 374
 Müller, Ludolf 97
 Müller, Markus 446
 Müller, Peter 394, 397
 Müller, Rainer A. 23, 48
 Müller, Winfried 37 f.
 Müller-Rolli, Sebastian 10, 12, 175, 222,
 258, 261, 277, 289
 Mullins, Nicolas 17
 Musgrave, Alan 409
 Mylius, Christian Otto 55
- Nastainczyk, Wolfgang 417 f., 430
 Nauer, Doris 306
 Nave-Herz, Rosemarie 124
 Nembach, Ulrich 335
 Neugebauer, Fritz 106
 Neumann, Karl 399
 Neumann, Sabine 267
 Neuser, Wilhelm 344 f., 348, 360
 Newman, John Henry 307

- Nicolaisen, Carsten 349
 Niebergall, Alfred 330 f., 335
 Niebergall, Friedrich 87, 168, 257, 325,
 330, 419, 421, 435 f., 458, 484
 Niemeyer, August Hermann 38 f., 58
 Nieswandt, Martina 128
 Nipkow, Karl Ernst 6–8, 12, 194, 209,
 211, 213, 256–259, 263 f., 271, 429, 431,
 438, 442, 470, 480 f., 486, 490, 495
 Nisters, Bernhard 369
 Nitzsch, Karl Immanuel 60, 64, 69, 72,
 74 f., 77
 Noack, Axel 109
 Noetzel, Heinz 106
 Nohl, Herman 185, 257, 262
 Noormann, Harry 12
 Oberthür, Bonifaz 43
 Oberthür, Franz 34, 43
 Oelkers, Jürgen 265, 422, 429
 Offele, Wolfgang 156
 Ohlemacher, Jörg 349, 460
 Ohnesorge, Franziska 129, 131, 144
 Onnasch, Martin 101 f., 106, 108 f.
 Opitz, Claudia 122
 Oporinus, Johann 318
 Opstraet, Johannes 31, 35
 Ort, Barbara 152
 Osmer, Richard R. 447, 496
 Ott, Ernst Hermann 185
 Otte, Matthias 197
 Otto, Gert 256, 430, 435, 482
 Otto, Rudolf 181
 Overberg, Bernard Heinrich 44, 369 f.
 Palmer, Christian 70–72, 74, 76–79, 82,
 85, 425 f., 448
 Pandel, Hans-Jürgen 60
 Pape, Gertrud 133 f.
 Parsons, Talcott 13
 Pascher, Joseph 300, 304 f., 369
 Pasternack, Peer 108
 Paul, Eugen 5
 Pauls, Theodor 287–290, 297
 Pavanelli, Lorenzo 157
 Perlitt, Lothar 414
 Pestalozzi, Johann Heinrich 78, 181
 Peter, Friedrich 191 f.
 Peters, Ilse 192, 287–290, 485
 Peters, Ulrich 293
 Petzold, Klaus 97, 185, 256, 260
 Peukert, Helmut 386
 Pfennings, Aloisia 126
 Pfister, Adolph 424 f.
 Pfister, Gerhard 11, 85
 Pfleiderer, Otto 65, 75
 Phan, Peter 421
 Phillips, Werner 194
 Pichler, Joseph 161, 454
 Pichler, Wilhelm 159
 Picht, Georg 263
 Piper, Otto 347
 Pirich, Gustav 32
 Pissarek-Hudelist, Herlinde 154, 164 f.
 Pithan, Annebelle 8, 190, 257, 266, 268
 Pittroff, Franz Christian 31, 34, 40, 42 f.
 Pius IX. 150
 Placke, geb. Werneburg, Armgard 106
 Plato, Georg Karl Gottlieb 64
 Platzbecker, Paul 234
 Poiret, Pierre 181
 Pompey, Heinrich 34
 Porzelt, Burkard 385 f.
 Potthast, Karl Heinz 271
 Prahl, Hans-Werner 293
 Preisker, Herbert 287 f.
 Preul, Reiner 69, 147
 Preul, Renate 69
 Prinz, Wolfgang 17, 478
 Püngel, Nikolaus 369
 Quadflieg, Josef 228
 Quinet, Camille 157
 Rabenau, Eitel Friedrich von 91
 Rabenau, Konrad von 106, 112
 Radler, Aleksander 106
 Rahlf, Alfred 326
 Rahner, Karl 237, 372, 413
 Rang, Martin 287 f., 296
 Raschzok, Klaus 345
 Ratschow, Carl Heinz 413
 Ratzinger, Joseph 313
 Ratzmann, Wolfgang 266
 Rauschenberger, Hans 265
 Rautenberg, W. 90 f.
 Rautenstrauch, Franz Stephan 27–31, 46,
 368, 473
 Redeker, Martin 194, 287 f., 347–351, 363
 Reents, Christine 190, 478
 Reichert, Franz Rudolf 41
 Reiher, Dieter 107

- Reilly, George 240
 Rein, Wilhelm 11, 84, 157, 423, 426
 Reinhardt, Rudolf 27
 Reinhold, Gerd 424
 Reinmuth, Eckhard 106
 Reisach, Karl August von 48
 Reischle, Max 6, 82 f., 168, 477
 Remoli, Marianne 99, 101
 Rendle, Ludwig 246, 249
 Renker, Alwin 241 f.
 Reschenberg, Hasso 443
 Retter, Hein 177 f.
 Reukauf, August 291, 463
 Richert, Hans 175, 282, 284, 324
 Richter, Werner 323
 Rickers, Folkert 352, 433, 446, 490
 Rieß, Wolfgang 226
 Rindert, Jana 189 f.
 Ringshausen, Gerhard 349, 460
 Rinnen, Anja 446
 Ritschl, Albrecht 4, 348
 Ritter, Werner 5, 493
 Robinsohn, Saul B. 230
 Röbbelen, Ingeborg 261
 Röger, Christfried 202
 Röhrs, Hermann 257
 Rössler, Dietrich 332, 335–337, 356
 Rogerson, John William 469
 Roggenkamp-Kaufmann, Antje 7 f., 16,
 86 f., 120 f., 282, 296, 317, 319, 322 f.,
 325, 327, 346 f., 349, 441 f., 446, 452 f.,
 462, 488 f.
 Rohden, Wilhelm von 106
 Rolffs, Ernst 322
 Rolfus, Hermann 424 f.
 Rolinck, Eberhard 384–386
 Rombach, Heinrich 424
 Rosenboom, Enno 148
 Rosenstock, Roland 446
 Roßhirt, Anton Joseph 34
 Rost, Friedrich 423 f.
 Rothgangel, Martin 5, 215, 424, 481, 491,
 493
 Rothstein, Gustav 291
 Rouault, Georges 309
 Rüberg, Maria 126
 Rüegg, Walter 23
 Ruf, Alfons 241, 245
 Rupp, Hartmut 214, 216, 219
 Rupp, Horst F. 1, 310, 479, 481
 Ruppert, Johann Peter 429
 Sachsse, Eugen 71, 80
 Sack, Karl Heinrich 64
 Sailer, Johann Michael 36, 38 f., 44, 48,
 151, 299, 302–304, 370
 Sajak, Claus-Peter 385
 Salzmann, Christian Gotthilf 11, 446
 Sandfuchs, Uwe 279
 Sauer, Michael 124, 463
 Sauer, Peter 430
 Sauermost, Burkhard 379
 Sausser, Ekkart 31
 Sauter, Gerhard 469
 Sayler, Wilhelmine 50, 167
 Schadt-Krämer, Claudia 10, 284
 Schäfer, Philipp 33, 37
 Schafft, Hermann 287 f.
 Schaller, Klaus 262
 Schapper, Käthe 101
 Scharnagl, Anton 161
 Scheeben, Sebastian 42
 Scheilke, Christoph Th. 193, 250, 261,
 265–268, 352, 434, 471 f., 486, 490
 Schelander, Robert 83, 484
 Schenk, Wolfgang 106
 Scheuerl, Hans 257
 Scheuermann, Audomar 300
 Schian, Martin 56, 485
 Schibilsky, Michael 446
 Schicketanz, Peter 112
 Schiele, Friedrich Michael 413, 419
 Schillebeeckx, Edward 372
 Schilling, Hans 6, 168, 304 f., 310, 312,
 416, 430, 436, 442
 Schilling, Heinz 53
 Schimmöller, Klaus 490
 Schindling, Anton 33
 Schladoth, Paul 382
 Schleiderer, Franz 313
 Schleiermacher, Friedrich Daniel
 Ernst 5 f., 59, 71, 77, 147, 290, 350,
 425
 Schlemmer, Hans 190
 Schlenker, Claudia 480
 Schlicht, Hanna 98
 Schlüter, Richard 434, 481
 Schmälzle, Udo F. 372, 375, 377, 381
 Schmaus, Michael 300
 Schmid, Andreas 304 f.
 Schmid, Johann Wilhelm 65
 Schmid, Karl Adolf 125, 425
 Schmidt, Auguste 127 f.

- Schmidt, Gerhard K. 287
 Schmidt, Günter R. 495
 Schmidt, Heinz 361 f., 364
 Schmidt, Martin 287–290
 Schmidt, Michael Ignaz 32–35, 42
 Schmitt, Carl 13
 Schmitt, Christoph 304
 Schmitthenner, Frieder 264
 Schneider, Reinhold 309
 Schneider, Werner 28, 30 f., 368
 Schneider-Ludorff, Gury 119 f., 459
 Schnitzer, Joseph 306
 Schnitzler, Michael H. 288
 Schoberth, Ingrid 337, 421
 Schöberl, Franz Xaver 151, 156, 414
 Schoeberlein, Ludwig Friedrich 318
 Schöer, Henning 377
 Schöll, Albrecht 265, 267 f.
 Schönau, Christoph 317
 Schöndorf, Harald 24
 Schönfeld, Margarete 101
 Schöpping, W. 429
 Schöttl, Josef 35
 Scholpp, Stefan 361 f.
 Schott, Heinrich August 63
 Schrader, Wilhelm 425
 Schramm, Dominikus 48
 Schreibmayr, Franz Xaver 155, 165, 309,
 313
 Schreiner, Georg 416
 Schreiner, Helmuth 351 f.
 Schreiner, Martin 268
 Schreiner, Peter 8, 257, 265–268
 Schrems, Karl 160, 417
 Schröder, Bernd 1, 6, 15, 57, 73, 77, 86,
 88, 113, 123, 255, 297, 331, 410, 467 f.,
 482 f., 487, 490
 Schröder, Richard 106
 Schröer, Henning 5, 82, 356, 389, 420,
 429, 469
 Schröer, Siegfried 233
 Schröter, Ulrich 106
 Schuchart, Alfred 31
 Schüch, Ignaz 414
 Schüepp, Guido 307
 Schütz, Roland 283 f., 287–290, 293, 295
 Schütz, Werner 356
 Schultz, Harald 97, 106
 Schultz, Herbert 263 f., 266
 Schultz, Walter 429
 Schulz, Ehrenfried 224 f., 304, 307, 311
 Schulz, Günter 106
 Schulz, Wolfgang 7, 55 f., 58, 60–64, 66–
 68, 81, 425, 447, 462
 Schulze, Theodor 265
 Schumacher, Ferdinand 374
 Schumacher, Martin 145
 Schumak, Richard 38
 Schumann, J. Chr. Gottlob 144
 Schumann, Walter 93
 Schuster, Hermann 291, 322 f., 326 f.,
 332, 349, 462
 Schuwerack, Wilhelm Gerhard 279
 Schwaiger, Georg 32, 36, 38 f.
 Schwartz, Hermann 261, 296, 427 f.
 Schwarz, Alois 32
 Schwarz, Friedrich Heinrich Christian 58,
 66 f., 76–80
 Schwarz, Johann Karl Eduard 71 f.
 Schwarze, Dietrich 443
 Schwarzel, Carl 32
 Schweitzer, Friedrich 3, 6, 8, 11, 16, 49,
 84, 120, 146 f., 173, 249, 257 f., 261,
 264 f., 267 f., 272 f., 410, 441 f., 446 f.,
 454, 457, 463, 468, 476, 488, 490, 495 f.
 Schwendemann, Wilhelm 250
 Schwerin, Eckart 91, 107, 109, 114
 Schwier, Helmut 6, 57, 410, 467
 Schwinge, Gerhard 58
 Schwinge, Rainer Chr. 59
 Seeliger, Magdalena 229, 236
 Segl, Peter 38
 Seidel, Jürgen J. 97
 Seidl, Andreas 149, 161, 170
 Seifermann, Franz 313
 Seiler, Georg Friedrich 57, 60 f.
 Seils, Martin 106
 Seinsheim, Adam Friedrich von 33, 35
 Seiterich, Eigen 413
 Sellmair, Josef 307, 310
 Senge, Peter M. 272
 Seppelt, Franz Xaver 300
 Seyfert, N.N. 422
 Shakespeare, William 309
 Sieg, Ursula 268
 Siegele-Wenschkewitz, Leonore 349
 Siegward, Geo 415
 Siemoneit, Rüdiger 345
 Siepmann, Magdalena 386
 Sievernich, Michael S. J. 25
 Simojoki, Henrik 8, 11, 16, 49, 84, 120,
 146 f., 173, 180, 185, 199, 258, 260 f.,

- 420, 429, 441 f., 446, 454, 457, 463, 470,
476, 488, 490, 495
- Simon, Werner 12, 15, 49, 165, 167, 415 f.,
441, 468, 477, 481, 491
- Smend, Julius 344–346
- Socher, Joseph 38
- Soden, Hermann von 451
- Söhngen, Gottlieb 300
- Söhngen, Oskar 91
- Sorger, Karlheinz 371
- Spanuth, Heinrich 146, 349, 451 f., 456
- Specht, Thomas 39
- Spener, Philipp Jakob 54, 78, 425
- Spenn, Matthias 109, 267 f., 271 f.
- Spiegel, Egon 385
- Spieler, Josef 426
- Spörl, Johannes 36
- Spranger, Eduard 177 f., 181, 185, 194,
280, 348
- Stachel, Günter 309, 311, 313
- Stäbler, Walter 252
- Stählin, Wilhelm 346–349, 351
- Staemmler, Wolfgang 102
- Stallmann, Martin 317 f., 330–332, 387 f.,
424, 430 f.
- Stammler, Gerhard 102, 106
- Stapel, Gertrud 230
- Stapper, Richard 369
- Steffes, Johann Peter 285
- Stege, Margarete 134
- Steinbrück, Angelika 90, 98
- Steinhäuser, Martin 266 f.
- Steinhaus, Hubert 44
- Steinkamp, Hermann 373 f., 380 f., 386
- Steinkopf, Gerhard 103, 106
- Stemberger, Günter 469
- Stengelin, Willi 160
- Stenglein-Hektor, Uwe 82, 85
- Stettberger, Herbert 301
- Stichweh, Rudolf 14
- Stieglitz, Heinrich 157, 161 f., 308
- Stiehl, Anton Wilhelm Ferdinand 178
- Stobbe, Heinz-Günther 13
- Stock, Hans 317 f., 330 f., 338, 387, 392–
394, 396, 398
- Stockmann, Arno 101, 109
- Stöckle, Christian 199 f.
- Stöve, Eckehart 469
- Stoffels, Elise 126
- Stoß, Irma 127
- Stoy, Karl Volkmar 11, 67, 79, 86
- Strack, L. 128
- Straßner, Erich 443
- Strauch, Benediktus 32
- Strobach, Doreen 317
- Strunk, Gerhard 263
- Stupperich, Martin 174, 349
- Stupperich, Robert 174, 181, 193
- Sturm, Wilhelm 5, 494
- Surkau, Hans-Werner 420, 480
- Suttnar, Ernst Christoph 32
- Switek, Günter S. J. 25
- Symonowski, Horst 91
- Tammeus, Rudolf 317, 338
- Taubenberger, Franz Xaver 161
- Tebartz-van Elst, Franz-Peter 374
- Tenorth, Heinz-Elmar 10, 185, 295, 422–
424, 429
- Thaïdigsmann, Edgar 5, 493
- Thierack, Anke 401 f.
- Thilo, S. 78
- Thrändorf, Ernst 83, 291, 463
- Thumann, Carl 304
- Tietze, Hartmut 284
- Tiling, Magdalene von 134, 180, 289,
296 f., 459
- Tillich, Paul 187, 310
- Tillmann, Klemens 309, 313
- Tilly, Gerd-Eberhard 176
- Tilmann, Klemens 155, 165
- Tippeit, Rudolf 423 f., 429
- Tischbein, Sabine 233
- Titze, Hartmut 10, 124 f.
- Tödt, Heinz Eduard 13 f., 399
- Tögel, Hermann 463
- Trauth, Michael 41
- Trautmann, Franz 226
- Trillhaas, Wolfgang 318, 331
- Trocholepczy, Bernd 233
- Tzeetzsch, Werner 249
- Uhsadel, Walter 420–422, 429, 435
- Ullmann, Wolfgang 106
- Ulmer, Friedrich 427
- Ustorf, Werner 469
- Velthusen, Johann Caspar 61
- Vierthaler, Franz Michael 36 f., 45
- Vigna, Luigi 157
- Vischer, Lukas 354
- Völger, Willy 91, 287 f.

- Voelker, Karl 128
 Vogel, Andreas 443
 Voigt, Gustav 144
 Volz, Ludwig 313
 Vorgrimler, Herbert 237, 304
 Wachsmuth 91
 Wagemann, Eberhard 328
 Wagner, Elisabeth 98
 Wagnitz, Heinrich Balthasar 57
 Walk, Franz Sales 151, 158, 161, 450 f.
 Wallbrecht, Friedrich 106
 Wallmann, Johannes 352
 Walter, Ingeborg 101
 Walter, Joachim 250
 Walter, Nikolaus 106
 Walter, Peter 40 f.
 Walter, Wolfgang 17, 478
 Watzlawick, Paul 258
 Weber, Anton 49 f., 156, 161, 307, 455
 Weber, Franz 306
 Weber, Günter 227
 Weber, Heinrich 35
 Weber, Leonhard 304
 Weber, Otto 257
 Weber, Rita 278 f.
 Wegenast, Klaus 261, 303, 311, 317, 398,
 469, 480
 Wehner, Otto 226
 Wehr, Elisabeth 98
 Weidinger, Norbert 231
 Weigl, Eduard 304
 Weinel, geb. Thönes, Ada 136–141, 144
 Weingart, Peter 1, 6, 16 f., 409 f., 478
 Weinhardt, Joachim 249
 Weinzierl, Erika 28, 35 f.
 Weiss, Dieter J. 23
 Weiβ, Edgar 293
 Weiβ, Elvira 293
 Weiβ, Hermann 87
 Weiβ, Jürgen 109
 Weiße, Wolfram 213
 Weitlauff, Manfred 299 f.
 Welte, Benedikt 413 f.
 Weniger, Erich 289, 330 f., 352, 390
 Wenz, Gunther 301
 Werdermann, Hermann 287–289
 Wermke, Michael 7, 97, 185, 214, 256,
 260, 348, 477, 485
 Wetzer, Heinrich Joseph 413 f.
 Weu, Günter 89
 Whitley, Richard 17
 Wiater, Werner 11
 Wibmer, Joseph Maximilian 37
 Wichmann, Barbara 109
 Wichmann, Ottomar 189–193
 Wiedemann, Georg Friedrich 304
 Wiedenmann, Wolfgang 58
 Wieh, Hermann 374
 Wieneke, Friedrich 192
 Wiese, Kurt 102
 Wilhelm, Otto 84
 Willmann, Otto 157, 260
 Wimmer, Silvia 33
 Winden, Hans-Willi 227
 Winkelmann, Gottfried 98
 Winkler, Georg 124
 Winnfeld, Friedrich 107
 Winter, Vitus Anton 38
 Wintzer, Friedrich 335, 337
 Wischmeyer, Johannes 8, 54, 59, 63, 65,
 67, 69, 75, 83, 468, 474, 477, 483, 487
 Witt, Karl 288
 Witte, Hermann 329
 Wittstadt, Klaus 236
 Wobbermin, Georg 326, 348
 Woestmann, Heribert 385
 Wohlmuth, Joseph 26
 Wolf, Friedrich August 60
 Wolf, Hubert 23, 26
 Wolfes, Matthias 348
 Wolff, Christian 27
 Wolfrum, Gerhard 106
 Wolker, Ludwig 164
 Wollbold, Andreas 304 f.
 Wüst, Wolfgang 443
 Wulff, Karen 267
 Wurster, Paul 65
 Wychgram, Jakob 125
 Zeidler, Kurt 186
 Zelle, Bernhard 443
 Zezschwitz, Carl Adolf Gerhard von 73 f.,
 82, 87, 450
 Ziebertz, Hans-Georg 15, 491, 495
 Ziener, Gerhard 215, 217
 Ziller, Tuiskon 11, 67, 86, 157
 Zilleßen, Dietrich 5, 377, 389
 Zimmermann, Carl 449
 Zimmermann, Walter 92 f.
 Zippel, Ingeborg 93, 97, 101 f.
 Zoffal, Octavian 57

- Zottl, Anton 28, 30 f., 368
Zscharnak, Leopold 413
Zurhellen, Otto 291
Zurhellen-Pfleiderer, Else 291
Zymek, Bernd 125
Zypries, Brigitte 249

Sachregister

- Abschaffung des Religionsunterrichts 124
Akademien 367, 462
–, Pädagogische 9, 101, 103, 190, 277–
279, 284, 350, 352, 382, 388, 432, 468,
470, 475, 477, 482, 485
–, simultane (pädagogische) 279, 285
Akademisierung 189, 462, 475, 482
Allgemeiner Deutscher Lehrerinnen-
verein 120, 126–132, 142–145, 147
Allgemeiner Religionslehrertag 121
ALPIKA 203–205, 207, 209, 212 f., 220,
272
Altdorf 61
Altona 287, 289
Amberg 48
Anwendungswissenschaft 405, 493
Arbeitsgemeinschaft Europäische
Katechese 224, 313
Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erzie-
her Deutschlands 2, 263, 489
Arbeitsgemeinschaft Katholische Religi-
onspädagogik und Katechetik 481
Arbeitsgemeinschaft Katholischer
Katechetikdozenten 481
Arbeitsgemeinschaften zwischen Pfarrern
und Lehrern 198
Arbeitskreis für Religionspädagogik 482
Arbeitskreis Gemeindepädagogik 482
Arbeitsschule 160, 163, 166
Aschaffenburg 47 f.
Aufklärung 6, 27, 33 f., 36, 39 f., 43, 45,
47, 54, 142, 144, 262, 264, 299, 302,
368, 449, 468
Ausbildung 2, 198, 200, 208, 210, 218,
220, 226, 232, 312, 374, 422, 468, 482,
490–492
–, religiöspädagogische 203
Ausbildung von Religionslehrern und
-lehrerinnen 1, 9, 336 f., 345, 353,
368, 412, 422, 476
Bamberg 25, 33 f., 47 f., 415
Berlin 64, 113, 199, 260, 435, 490
Beruf 4
Berufsqualifizierung 2
Berufsschul-Religionspädagogik 480
Berufstheorie 16, 347, 436, 472
BESRK 220
Bethel 264
Bildung 45, 54, 101, 134, 259, 268, 281,
353, 377, 390, 422, 436, 442
Bildungsdezernat 200
Bildungsdiлемма 264
Bildungsgerechtigkeit 217, 219
Bildungspolitik 219, 221, 263, 471
–, kirchliche 202, 269 f.
Bildungsverantwortung, evangelische 271,
273
Blätter für religiöse Erziehung 138
Bochum 479
Bonn 42, 47, 64, 279, 479
Braunsberg 47
Breslau 25, 44, 47, 64, 87, 287
British Journal of Religious
Education 448, 461
BRU-Magazin für Religionsunterricht an
berufsbildenden Schulen 209, 489
Buckow 94
Bund Deutscher Frauenvereine 129
Bund für Reform des Religionsunterrichts 120,
145, 457, 463, 488
Bund für Religionsunterricht und religiöse
Erziehung 120, 145
Bundeskonferenz der katholischen
Religionslehrerverbände 489
Burckhardtthaus 92, 109, 113
catechetics 447
Celle 352, 387, 394
Christenlehre 26, 89 f., 95, 99, 103, 110,
114, 211 f., 214
Christlich-Pädagogische Blätter 151, 159
CoGREE 206

- Comenius-Institut 2, 8 f., 109, 194, 202, 205, 207, 209, 215, 222, 255–273, 355, 360, 470, 490
 Cottbus 287, 350
- Dahme 94
 DDR 3, 9, 89–115, 210, 256, 474, 494 f.
 Denkschrift 281 f., 368
 Der Evangelische Erzieher 460, 490
 Der Lehrer-Bote 444
 Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung 263, 270
 Deutsche Evangelische Erziehung 460
 Deutscher Katecheten-Verein 2, 9, 49, 146, 149–164, 166–171, 225, 302 f., 307, 313, 379, 416, 456, 463, 476, 488 f.
 Deutscher Lehrerverein 120, 123
 Deutscher Verband akademisch gebildeter evangelischer Religionslehrer und -lehrerinnen 120, 453, 488
 Deutsches Institut für Bildung und Wissen 7
 Deutsches Institut für wissenschaftliche Pädagogik 178, 428, 458, 470, 490
 Diakonissenmutterhaus 95, 98, 351
 Didaktik, theologische 107
 Die Christenlehre 93, 461
 Die Erziehung 185
 Die evangelische Pädagogik 182, 187, 459 f.
 Die Lehrerin in Schule und Haus 127
 Differenzierung 14, 236, 376, 418, 452, 482, 491
 Dillingen 24, 39, 47 f., 370
 Disziplin 18, 49, 54, 56, 173, 255, 273, 391, 397, 403, 413, 429, 437, 439
 Disziplingeschichte 439
 Dortmund 287, 356
 Dresden 121
 Drübeck 101, 109
 Duisburg-Essen 418
- EAWRE 206
 Eberswalde 94
 ECCE 206
 EFTRE 206
 Eichstätt 430
 Eisenach 94 f.
 EKD-Schulstiftung 271
 Elbing 279, 287, 293
- Elementarbereich 264, 267
 Elementarisierung 264
 Ellwangen 47
 Eltern 99
 Elternbildung 264
 Empirie 144, 385, 438, 481 f., 487
 Entkonfessionalisierung 394
 Entwicklungen, internationale 237, 433, 448, 495
 Entwicklungspychologie 294
 entwurf 461, 489
 Equipe de Catéchèse Européenne 170
 Erfahrung 51, 284, 291
 Erfurt 47, 109, 113, 287
 Erlangen 61, 63
 Erwachsenenbildung 4, 221, 311, 315, 359 f., 378 f., 419, 487
 –, evangelische 270
 Erzieher(innen) 11, 244, 451
 Erziehung 71, 77, 86, 175, 259, 419–421, 428, 435, 442, 467
 –, evangelische 419
 –, familiäre 77
 –, religiöse 391
 Erziehungswissenschaft 5, 11, 14, 104, 114, 165, 169, 173, 177, 185–187, 194, 204, 256–258, 260–262, 265, 272, 338, 355, 387, 389 f., 395, 398, 401, 404, 412, 421, 423 f., 438, 449, 463, 470, 475, 486, 491, 495
 Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstutit 210
 Essen 226
 Europäisches Forum Religionsunterricht 170
 Evangelische Erziehung 460
 Evangelische Fachhochschule 109, 113
 Evangelische Schulstiftung 211
 Evangelische Unterweisung 5, 258, 262, 353, 363, 387 f., 391, 393, 396, 420, 460 f.
 Evangelisches Seminar für Wohlfahrtspflege und Gemeindedienst 11
- Fachdidaktik (Religion) 358, 364, 384, 386, 389 f., 397 f., 400 f., 403 f.
 Fachhochschulen 2, 11
 Fakultäten, erziehungswissenschaftliche 470
 –, kulturwissenschaftliche 470
 –, Philosophische 321, 328, 331, 338, 495
 –, Theologische 2–4, 9, 24, 28, 68 f., 86, 103, 422, 427 f., 436

- Familie 74, 112, 169, 311, 324, 381, 484, 486
 Fortbildung 2, 19, 177, 179–181, 184, 192, 194, 198, 200 f., 208, 210, 212–215, 217 f., 220 f., 226, 229, 231 f., 234–236, 243 f., 246, 249–251, 380, 422, 463, 468, 471, 490, 492
 –, religionspädagogische 173
 Fortbildung von Pfarrern 9
 Fortbildung von Religionslehrern und -lehrerinnen 9, 16
 Fortbildungsschulen 183
 Frankfurt/M. 279, 287
 Frankfurt/O. 47, 287, 289
 Freiburg/Br. 24, 47, 240 f., 243, 248, 415, 417, 479
 Freising 48
 Friedrichroda 94
 Fulda 47
 Gemeinde 73, 169, 227, 359, 381, 442, 486
 Gemeindiakon 110
 Gemeindehelferin 89, 110 f.
 Gemeindehelferinnenseminar 11
 Gemeindekatechese 225, 311, 315
 Gemeindepädagoge 16, 114
 Gemeindepädagogik 4, 107, 109, 112–114, 148, 212 f., 219, 221, 266, 421, 436, 479, 487
 Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland 251, 378 f.
 Gemeinschaft Evangelischer Erzieher 200
 Gemischte Kommission 399 f., 406
 Gesamtkatechumenat 210, 436
 Gesellschaft für evangelische Pädagogik 187, 428, 459, 463
 Gesellschaft für Religionspädagogik 489
 Gießen 47, 61, 64
 Glaube und Lernen 24, 307, 461
 Glaubensunterweisung bzw. Glaubenslehre 24, 26, 55, 94, 98–100, 103, 140, 150, 164, 169, 226, 231, 247, 309, 313, 371, 376
 Göttingen 7, 61–63, 289, 317, 394, 430, 462, 474, 481
 Graz 25, 47, 479
 Greifswald 61, 63, 94, 481
 Grundwissenschaften 394, 396
 Gymnasium 24, 26, 42, 44 f., 114
 Halle/S. 61, 64, 100, 103, 287, 481
 Hannover 287
 Heidelberg 24, 47, 66, 419
 Helmstedt 61
 Herbartianer 260, 448, 452, 454
 Herbartianismus 79, 84 f., 156 f., 291 f., 307
 Hessen 233
 Hochschule für Lehrerbildung 277 f., 352
 Hochschule(n) 462
 –, Pädagogische 2, 9, 111, 201 f., 277, 297, 302, 311 f., 317, 319, 330–332, 334, 338, 343, 352, 354, 356 f., 364, 374, 382–384, 387–390, 392, 394, 397 f., 402, 430, 432, 436, 470, 475, 478, 482, 494
 Homiletik 29, 33, 37 f., 41, 45 f., 57, 83, 347, 351, 368, 370, 376, 473, 479
 ICCS 206
 Ingolstadt 24, 36, 47, 299, 301
 Innsbruck 47, 479
 Institut für Evangelische Theologie und ihre Didaktik 343, 346, 363
 Institut für Katechetik 313
 Institut für Katechetik und Homiletik 224, 312, 471
 Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik 385 f.
 Institut für Kirchliche Dienste 225, 314
 Institut für Lehrerausbildung 383–385
 Institut für Lehrerbildung 394
 Institut für Lehrerfortbildung 233–236
 Institut für Religionspädagogik 240–242, 248, 250
 Institut für Religionsunterricht und Katechese 228 f.
 Institut für wissenschaftliche Pädagogik 230
 Institut(e) 461
 –, Katechetische(s) 224–228, 239, 432, 442
 –, kirchliche 250
 –, Pädagogisch-Theologische(s) 200 f., 207, 210 f., 490
 –, Pädagogisches 420, 422
 –, Religionspädagogische(s) 1–4, 7, 9, 193, 197, 199, 208, 224, 230 f., 245, 249, 260, 337, 435, 469–471, 490, 492
 Institution(en) 12 f., 411 f., 433

- Institutionalisierung 4, 6 f., 10–12, 14, 17 f., 45, 148, 162 f., 174, 411, 416, 442, 460–462, 477, 483, 491, 494
- Interdisziplinarität 181, 260, 303, 307 f., 310, 314, 368, 384, 471, 486
- Internationalität 263, 266
- Islam 3, 213 f., 264, 429, 483
- ISREV 206
- IV 206
- Jahrbuch der Religionspädagogik 337, 461
- Jena 8, 59, 61 f., 67, 71 f., 79, 103, 457, 474, 481
- Jesuiten 24–26, 33, 35, 39, 42, 44, 46, 155, 164, 225, 301, 314, 367
- Judentum 145, 266, 372
- Jugendarbeit 169, 222, 300, 311, 315, 359, 381
- Kammer für Bildung und Erziehung der Evangelischen Kirche in Deutschland 12
- Kantorkatechet 111
- Karlsruhe 244
- Kassel 287
- Katechese(n) 26, 29, 55, 63, 65, 72, 74–76, 94, 153, 157, 159, 161, 229, 239 f., 247, 251, 371–373, 377–380, 421, 425, 427, 455, 476
- Katechet(in) 11, 89 f., 95, 110 f., 114, 152, 370, 451
- Katecheten-Verein, Wiener 149
- Katechetenverein unter dem Schutze des seligen Petrus Canisius 158
- Katechetik 3 f., 6 f., 9 f., 18, 23, 29, 33, 37, 42–46, 48, 50, 55–58, 66, 69–75, 77–79, 81–84, 86 f., 89, 96, 98 f., 101, 103 f., 107, 114, 159, 165–167, 223 f., 255 f., 258, 296, 306, 319, 331, 337, 345, 347, 351, 355, 368–372, 376, 378, 382, 388, 409–411, 414–423, 425–427, 429 f., 432, 434, 436 f., 447, 449, 467 f., 473 f., 479, 482 f., 485, 489, 494
- , kirchliche 74, 450
- Katechetik-Lehrbuch 49
- Katechetikgeschichte 81
- Katechetische Ämter 7, 15, 97, 102, 104, 197 f., 200, 205, 207, 210, 212, 472, 492
- Katechetische Blätter 8, 50, 151, 153 f., 156, 159–161, 165, 168 f., 303, 307, 313, 416, 427, 430, 441, 446, 450, 455 f., 460, 488, 490
- Katechetische Kommission der Evangelischen Kirchen in Elsass und Lothringen 206
- Katechetische Kurse 159, 162
- Katechetische Monatsschrift 451
- Katechetische Vierteljahresschrift 449
- Katechetische Zeitschrift 83, 451, 456
- Katechetischer Kongress 158–160, 162, 170, 417, 427
- Katechetisches Journal 447
- Katechetisches Magazin 447
- Katechetisches Oberseminar 96, 101, 105, 114, 210
- Katechetisches Seminar 8
- Katechetisches Wörterbuch 432
- Katechisation 83, 85 f.
- Katechisieren 425
- Katechismus 53 f., 61, 63, 65, 75 f., 111, 128, 140 f., 143, 149, 151 f., 154, 157, 163–165, 168, 309, 370, 415, 423, 425, 449
- Katechismusunterricht 450
- Katechumenat 73, 427
- Katholischer Lehrerverband 120
- Katholisches Seminar 109
- Kerygmatik 306
- Kiel 61, 64, 279, 287, 289, 292, 296
- Kind(er) 77–82, 85, 130, 136, 139, 142, 144, 146 f., 150, 165, 168, 212, 216, 247, 267 f., 291 f., 436
- Kindergärtnerinnen 11, 110
- Kindergarten 311, 315
- Kindergottesdienst 111, 212, 216, 264
- Kindertheologie 379
- Kindgemäßheit 157
- Kirche 71, 233, 378, 426, 484
–, Alte 5, 69, 468
- Kirche und Schule 142, 223, 449
- Kirchenmusik 94, 100, 103, 110 f.
- Kirchenpädagogik 214, 221
- Kirchliche Erziehungskammer Ost 91–93, 95, 97 f.
- Kirchliche Hochschule 107, 109
- Kirchraumpädagogik 213 f.
- Klosterlausnitz 94
- Köln 42, 47
- Königsberg 64, 67
- Kolleg für Evangelische Unterweisung 200, 202

- Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz 12
Kompetenz, religionspädagogische 400
Konferenz von Religionslehrerinnen 120, 126, 131, 135, 141, 143, 488
Konfession 423 f., 428, 450
Konfirmanden 210
Konfirmandenarbeit 4, 216, 220, 264
Konfirmandenunterricht 111, 142, 148, 219, 264, 362, 430, 472 f.
Kongress(e) 50, 119, 308, 377, 423, 434
Kontexte, gesellschaftliche 89, 261, 273, 378, 428
Krise(n) 14, 363, 485
Kulturprotestantismus 177
Kunstlehre 78
KU-Praxis 209
- Landesverein der preußischen Lehrerbildner 120
Landshut 36, 38, 47, 299
Lauenburg 352
Lebenswelt 363, 467, 496
Lehranstalt, Höhere 367
Lehrauftrag für Religionspädagogik 355
Lehrbuch, Lehrbücher 57 f., 70, 73–76, 156, 474
Lehrer(innen) 124 f., 199, 457
Lehrerbildung 10, 86, 89, 92, 264, 277 f., 283, 296, 319, 330, 344, 350, 352, 354, 357, 364, 382, 389, 392 f., 398 f., 406, 430 f., 433, 435, 460 f., 494
Lehrerbildungsanstalten 279
Lehrerfortbildung 224, 266
Lehrerinnenseminare 125
Lehrerlaubnis, kirchliche 197
Lehreroberschulen, Kirchliche 199
Lehrerseminar(e) 10, 36, 66–68, 84, 99, 284, 291, 311, 442, 445, 463, 475
Lehrmittel 84, 296, 492
Leipzig 61, 64, 67, 103, 109, 481
Lernen, integratives religiöses 4
–, interkulturelles 266
–, interreligiöses 264, 266, 268
Lernort(e) 4, 212, 216 f., 221, 229, 312, 376, 410, 419, 421, 484–486
Lexikografie 10, 409–439
Litteraturzeitung für katholische Religionslehrer 447
Liturgie 37
Liturgik 33, 37, 40, 45 f., 154, 362, 368
Liturgische Bewegung 160, 169
Ludwigslust 94
Lüneburg 331, 334
Magazin für katholische Religionslehrer 447
Magdeburg 121
Mainz 24, 40, 47, 334, 479
Marburg 64
Medien 379, 381, 486
Mediendidaktik 229
Menschenformung 260
MERU 485
Methode 162, 395
–, Münchener 49, 156, 161 f., 170, 307–309, 313, 454
–, sokratische 45, 80
Methodik 79, 84 f., 94, 99, 135, 149, 151, 154, 156, 158, 163, 169, 182, 244, 324 f., 372, 392, 397, 414, 419, 435, 455, 483, 485, 489
Methodologie 265, 309
Missio canonica 223, 492
Missionswissenschaft 469
Modernisierung 457
Molsheim 24
Monatsblätter für den katholischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten 453
Monatsblätter für den evangelischen Religionsunterricht 8, 83, 138, 146 f., 441, 446 f., 452, 456, 460, 463, 488
Monatsschrift für katholische Lehrerinnen 123
Moral 38
Moralpädagogik 378, 455
Moraltheologie 25, 29, 34, 36, 39, 300, 414
Mülheim 235
München 47 f., 50, 165, 167, 225, 230, 299, 312, 416, 430, 454, 474
Mündigkeit 70 f., 73
Münster 42 f., 47, 178, 343, 358, 367, 387, 431, 479
Musik 106
Nationalökonomie 182
Nationalsozialismus 459 f.
Nationalsozialistischer Lehrerbund 144
Naumburg 98, 100–103, 107, 109, 114
Neues Katchetisches Magazin 447
Neukonfessionalismus 70, 73–75

- Neuprotestantischer Bund für R.-U. und religiöse Erziehung 146
 Neuscholastik 152, 154
 Neustrelitz 94
- Oberlehrer(innen) 103, 124, 457
 Oberseminar 105
 Öffentlichkeit 273
 Ökumene 263 f., 266, 311, 372, 433
 Österreich 495
 Olmütz 25, 47
 Orientierung am Schüler 208, 436
 Osnabrück 25, 352, 387, 394
 Ostdeutschland 210, 214, 220, 267
- Paderborn 24, 47
 Pädagogik 38, 43 f., 46, 51, 54, 56, 67 f., 74, 78, 82, 86, 98, 104, 107, 109, 114, 139, 142, 165 f., 176, 189, 202, 234, 255, 260, 285 f., 309, 320, 384, 388, 391, 393, 395, 414, 416, 420, 426 f., 430, 435, 438, 449, 455 f., 470, 481, 483 f., 493
 –, christliche 308
 –, evangelische 186 f., 194, 261, 292, 296, 351, 420, 427, 458, 486
 –, katholische 458
 Pädagogik und Theologie 292, 435
 Pädagogisch-Theologisches Zentrum 361, 471 f.
 Pädagogische Forschungen 261
 Pädagogische Zeitung 123, 471
 Panorama 461
 Paradigma 18, 51, 82, 409, 439, 467, 483
 Passau 40, 48
 Pastoralpsychologie 376
 Pastoralsoziologie 376
 Pastoraltheologie 27, 29–31, 33 f., 36–39, 42–46, 48, 51, 55, 57, 154, 237, 304–306, 314, 368 f., 373, 375–377, 382, 434–436, 449, 473 f., 479, 483, 495
 Pfarramtsausbildung 288
 Pfarrer(in) 16, 105, 450–452, 457
 Pfarrer(in) zum katechetischen Dienst 114
 Pfarrerausbildung 2, 460–462
 Pfarrvikarin für den kirchlichen Dienst 105
 Philanthropie 57
 Philosophie 285 f., 389, 395, 425
 Pietismus 54
 Pluralismus 208, 264, 270, 428
 Potsdam 94, 113 f.
 Prag 25, 28, 47
 Praktisches Wörterbuch der Religionspädagogik und Katechetik 433
 Praxisreflexion 15 f., 18, 423, 436 f., 472, 476, 488, 491
 Predigerseminar(e) 64 f., 68, 102, 109, 463
 Priesterseminar(e) 26, 36, 44, 46, 48 f., 370
 Professionalisierung 14, 67, 84, 86, 124, 147, 252, 297, 449 f., 452 f.
 Professur bzw. Lehrstuhl (für), Pädagogik und Katechetik 462
 –, Bibelwissenschaften und ihre Didaktik 365
 –, Biblische Theologie 4
 –, Didaktik des Religionsunterrichts 374
 –, Erziehungswissenschaft 187
 –, Erziehungswissenschaft bzw. Pädagogik 176
 –, Evangelische Religionslehre 475
 –, Evangelische Religionslehre und Methodik des Religionsunterrichts 286, 334, 477 f.
 –, Evangelische Religionspädagogik 480
 –, Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Didaktik der Glaubenslehre 361
 –, Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts 403
 –, Evangelische Theologie und ihre Didaktik 475, 478
 –, Evangelische Theologie und Religionspädagogik 478
 –, Homiletik und Katechetik 41, 49
 –, Katechetik 50
 –, Katechetik und Liturgik 49
 –, Katholische Religionslehre 475
 –, Katholische Religionslehre und Methodik des Religionsunterrichts 478
 –, Katholische Theologie und ihre Didaktik 382, 475, 478
 –, Katholische Theologie und Religionspädagogik 478
 –, Moral und Praktische Theologie 426
 –, Moral- und Pastoraltheologie 38, 48, 299
 –, Pädagogik 10, 177, 388, 415
 –, Pädagogik und Katechetik 306, 308, 373, 416, 479

- , Pastoraltheologie 41, 45, 48, 303
- , Pastoraltheologie mit besonderer Berücksichtigung der Erwachsenenbildung 374
- , Pastoraltheologie und Katechetik 305
- , Pastoraltheologie und Liturgik 371
- , Pastoraltheologie und Pädagogik 415
- , Pastoraltheologie und Religionspädagogik 381 f.
- , Praktische Theologie 318 f., 334, 336, 364, 419 f.
- , Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Religionspädagogik 343, 359, 362, 364, 480
- , Religionspädagogik 288, 322, 324, 343, 346, 349, 351, 353 f., 356, 363 f., 387, 416, 418, 433, 442, 477, 480
- , Religionspädagogik und Didaktik der evangelischen Religionslehre 362
- , Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts 4, 303, 312, 475
- , Religionspädagogik und Homiletik 417
- , Religionspädagogik und Katechetik 228, 417, 431
- , Religionspädagogik und Kerygmatik 303, 308 f., 417, 479
- , Religionspädagogik und Pastoraltheologie 431
- , Religionswissenschaft 278, 285, 475
- , Systematische Theologie und ihre Didaktik 4
- , Systematische und historische Theologie und ihre Didaktik 365
- Psychologie 54, 82, 84, 88, 98 f., 104 f., 107, 109, 139, 142, 144, 182 f., 285 f., 291 f., 309, 323, 325, 348, 376, 384, 389, 395, 416, 420, 427, 432, 435, 484 f., 493 f.
- Qualitätsentwicklung 218, 246, 248, 252
- Qualitätssicherung 215, 221
- Ratio studiorum 24 f., 27, 46
- Realschullehrer(ausbildung) 353, 355
- Reform, katechetische 166
- , liturgische 164
- Reform des Religionsunterrichts 124
- Reformation 5 f., 11, 23, 53, 69, 75, 301, 468
- Reformpädagogik 11, 68, 78, 147, 166, 186
- Regensburg 48, 417, 479
- Reichsbund für Religionsunterricht und religiöse Erziehung 146 f., 190, 458, 488
- Reichsreferat für Religionsunterricht und Schule 192
- Reichsverfassung, Weimarer 279, 419, 427, 475
- Religion 285, 310, 387, 398, 420 f., 439, 467, 495
- Religionsdidaktik 361, 392
- Religionsgeschichte 146
- Religionsgeschichtliche Schule 141 f., 147, 290
- Religionskritik 84
- Religionslehre, evangelische 402–404
- , islamische 483
- Religionslehrer(in) 2, 7, 16, 45, 76, 90, 114, 422–424, 435, 482
- Religionslehrerverband 243
- Religionsoberlehrer 8, 121, 319, 322 f., 325, 346 f., 349, 436, 452 f., 473, 477
- Religionspädagogik 50, 83, 107, 114 f., 165, 167, 251, 255–258, 260, 269 f., 272, 277, 282 f., 286, 292, 296, 314, 319, 323–325, 337 f., 345, 347, 354, 358 f., 363, 367, 371 f., 375, 377 f., 381 f., 387–389, 392, 395 f., 398, 400, 402–404, 409–411, 414–418, 420–423, 426, 429–432, 434, 436 f., 441 f., 447, 455, 474, 476–479, 483
- , deutsch-nationale 290
- , dialektische 290
- , hermeneutische 393
- , integrative 267
- , islamische 439
- , jüdische 3, 439, 483
- , katholische 3
- , liberale 290 f., 295 f.
- , moderne 86, 291, 449, 457, 461, 488, 491 f.
- , völkische 295
- Religionspädagogik und Theologiegeschichte 431
- Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaften 200
- Religionspädagogische Beiträge 461, 481
- Religionspädagogische Projektforschung 205
- Religionspädagogisches Institut Berlin 173–194

- Religionsphilologe 399
 Religionspsychologie 85, 146, 282
 Religionstechnik 83
 Religionsunterricht 51, 57 f., 62 f., 71, 73–78, 82–84, 86 f., 89, 91, 124, 128 f., 134, 136, 160, 166, 169, 179, 200, 202, 209–211, 213 f., 221–223, 225, 229, 232, 238–240, 247, 249, 257, 263 f., 266, 300, 311, 323, 345, 350, 359, 361 f., 371 f., 377 f., 382, 384, 397, 400, 415, 419 f., 423 f., 427, 431, 435, 442, 450, 452, 473, 484 f.
 –, an berufsbildenden Schulen 267
 –, überkonfessioneller 142
 Religionswissenschaft 83, 187, 190, 283, 285–287, 289 f., 469 f., 477, 494
 Religious education 447
 Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht 445
 Rostock 94, 109, 481
 Rottenburg 231
 rpi-virtuell 214, 233
 rpp-katholisch 233, 245
 ru – Ökumenische Zeitschrift für die Praxis des Religionsunterrichts 461
- Säkularisierung 454
 Salzburg 35, 39, 47
 Schul- und Bildungspolitik, kirchliche 11
 Schulabteilung(en) 223, 241 f., 244, 252
 Schulaufsicht, geistliche 11, 126, 142, 491
 Schuldekaninnen, Schuldekane 16, 199 f., 244, 250
 Schule 36, 41–44, 46, 63 f., 66–69, 71, 73, 75, 82, 84, 86, 89 f., 96, 101, 110, 129 f., 132, 139, 142–144, 151, 158 f., 169, 175 f., 178, 198–202, 210, 215–223, 227, 229 f., 234 f., 239 f., 242–244, 247–252, 263, 266, 271 f., 282–286, 300–302, 311, 319–323, 333, 349, 370, 378, 381–383, 389, 396, 398, 402, 404, 435, 445, 450, 452, 458, 474, 484–488, 492
 –, evangelische 267, 270 f.
 Schule und Evangelium 132, 145, 459, 488
 Schulentwicklung 236, 243, 248
 Schulpastoral 247, 381
 Schulpraxis 394
 Schulreferat(e) 176, 199, 226
 Schulreferent(en) 16, 91, 200, 206, 234, 244
- Schulreform 240
 Schulseelsorge 213, 221
 Schwerin 109
 Seelsorge 26, 28–31, 37, 40–42, 46, 51, 182, 210, 217 f., 319, 321, 368, 370, 380
 Seminar für kirchlichen Frauendienst 11
 Seminar für Lehrerbildung 311
 Seminar für Pastoraltheologie 374, 385
 Seminar für Pastoraltheologie und Religionspädagogik 374, 379
 Seminar für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Religionspädagogik 361
 Seminar für Praktische Theologie und Religionspädagogik 343, 353, 358, 364
 Seminar für Religionspädagogik 396
 Seminar zur Ausbildung der kirchlichen Katechetinnen und Katecheten 199
 Seminar(e) 59 f., 199, 302, 469
 –, Katechetische(s) 58 f., 61–63, 66–68, 75, 81, 85 f., 96, 98, 100, 102 f., 113, 321, 345, 349, 462, 468, 470, 474, 477, 482
 –, Pädagogische(s) 66 f., 320, 326
 Seniorenbildung 315
 Sokratik 56
 Sozialisation 467
 Sozialismus, religiöser 290
 Sozialwissenschaften 256
 Soziologie 182, 262, 376, 389, 395, 484, 494
 Spätjudentum 133
 Spandau 94
 Spezialisierung 14, 17, 173, 285, 337, 339, 374, 376, 383, 449
 Staat und Kirche 27, 31, 40, 45, 59, 74, 92, 96, 130, 148, 170, 178, 193, 197, 233, 324, 370, 428, 485
 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung 231
 Stettin 287
 Stimmen zur Reform des Religionsunterrichts 84, 471
 Straßburg 24, 47
 Strukturplan für das Bildungswesen 398
 Studienseminares 2
 Stuttgart 244, 361
- Theologia catechetica 493
 Theologia Practica 461
 Theologie 107, 114, 202, 255, 260, 389, 393, 395, 420, 432, 438 f., 456, 485

- , dialektische 258, 345, 364, 419 f., 458, 494
- , evangelische 470
- , katechetische 421, 425
- , katholische 470
- , konfessionelle 82
- , liberale 82, 87, 141, 345
- , moderne 136 f., 147, 457
- , politische 377, 379
- , positiv-christliche 141
- , Praktische 3–5, 37, 54, 57 f., 69, 74, 77, 81 f., 86, 106, 109, 119, 183, 288, 303, 318 f., 330–332, 334, 338 f., 345, 351, 354, 356, 358 f., 363 f., 411, 414, 425, 432, 434–437, 449, 451, 473 f., 479, 483, 494
- Theologie der Befreiung 377
- Theologie und Pädagogik bzw.
Erziehungswissenschaft 405, 421, 438
- Theorie und Praxis 226, 245 f., 251, 327, 338
- TheoWeb 461
- Traditionsleitung 264
- Trier 24, 47, 228, 479
- Tübingen 47, 65, 70, 77, 419 f.
- Übungen, katechetische 61 f., 64–66, 318
- Universität(en) 23 f., 27 f., 33
- Unterhaltungen für Kinder- und
Kinderfreunde 446
- Unterrichtsmodelle 201, 205, 216
- Verantwortung 439
- Verband deutscher evangelischer Schul-
und Lehrervereine 120
- Verband evangelischer Religionslehrerinnen
120, 127, 131–133, 145, 488
- Verband für evangelischen Religionsunter-
richt und Pädagogik 145, 488
- Verein für religiöse Erziehung 120, 126 f., 136–138, 140, 142–146, 148, 476, 488
- Verein katholischer deutscher
Lehrerinnen 120, 122 f., 126
- Verein katholischer Lehrerinnen für
Rheinland, Hessen-Nassau und
Westfalen 122
- Verein Katholischer Oberlehrerinnen 122, 126
- Verein(e) 7 f., 15, 19, 119 f., 123, 155, 157, 231, 269 f., 423, 434, 445, 447, 460, 463, 469, 472, 476, 487, 496
- Verkündigung 164, 372, 379
- Verwissenschaftlichung 147, 294
- Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche
Pädagogik 178, 458
- Vocatio 197, 492
- Volksschulkunde 68
- Volksschullehrer 457
- Weilburg 420, 422
- Weimarer Republik 281, 482
- Weiterbildung 2, 19, 198, 201, 208, 210, 212, 215, 217, 220 f., 225 f., 234–236, 380, 490, 492
- Wendung, empirische 261, 303
- Wernigerode 100, 109
- Wertpädagogik 160, 163
- Wien 28, 31, 35, 47, 50, 159, 368, 431 f., 481
- Wiesbaden 233
- Wissenschaftliche Gesellschaft für
Theologie 482
- Wissenschaftlichkeit 15
- Wissenschaftsgeschichte 5, 8
- Wissenschaftsgeschichte der
Religionspädagogik 5
- Wissenschaftspolitik 179
- , kirchliche 177
- Wissenschaftssoziologie 1, 6, 16–18, 409 f., 434, 467
- Wittenberg 101 f., 299
- Wochenschrift für katholische
Lehrerinnen 123
- Würzburg 24, 33 f., 47, 225
- Würzburger Synodenbeschluss 474
- Wuppertal 394
- Zehlendorf 94
- Zeitschrift für den Evangelischen
Religionsunterricht 121, 147, 349, 452, 460
- Zeitschrift für den evangelischen
Religionsunterricht an höheren
Lehranstalten 488
- Zeitschrift für den evangelischen Religions-
unterricht an höheren Schulen 7
- Zeitschrift für Pädagogik und
Theologie 405
- Zeitschrift für Praktische Theologie 83
- Zeitschrift für Religions-Pädagogik 460 f.
- Zeitschrift(en) 3, 7 f., 15, 17, 19, 83, 147, 165, 243, 423, 425, 433 f., 441–464,

- 468 f., 471 f., 474, 485, 487, 496
Zentralinstitut für Erziehung und
Unterricht 283
Zweiregimentenlehre 262
Zweites Vatikanisches Konzil 237 f., 378